

Gemeindeblatt

AMTSBLATT DER GEMEINDE HILZINGEN MIT DEN ORTSTEILEN



Hilzingen



Duchtlingen



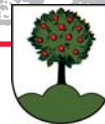
Schlatt a.R.



Weiterdingen



Binningen



Riedheim

51. Jahrgang

14. Kalenderwoche

Donnerstag, 2. April 2015

Nummer 14

Tempo-30-Zone

Mehr Sicherheit und Wohnqualität in Riedheim

Riedheim. Seit Anfang März stehen die markant-quadratischen Tafeln, die die Tempo-30-Zone signalisieren, an den Ortseingängen. Ein langer innerbehördlicher Abstimmungsprozess ging damit zu Ende, und der noch vom alten Ortschaftsrat beschlussgestützte Wunsch ging in Erfüllung. Dem Ortschaftsrat waren dabei zwei Aspekte wichtig: Zum einen sollten die bis dahin zulässigen zwei unterschiedlichen Geschwindigkeiten harmonisiert und für den Verkehrsbereich in der gesamten Ortschaft einheitlich werden, so dass überall das gleiche Recht herrscht.

Zum anderen sollten die positiven Auswirkungen einer Tempo-30-Zone wie Beruhigung des Wohnumfeldes und Steigerung der Wohnqualität durch weniger Lärm und Abgase, Steigerung der allgemeinen Sicherheit durch niedrige Geschwindigkeiten nicht nur den Neubaugebieten sondern allen Einwohnern zu Gute kommen. Nicht verwechselt werden darf die Tempo-30-Zone mit dem verkehrsberuhigten Bereich. Landläufig als Spielstraße bezeichnet, vermischen sich dort unter dem Gebot der gegenseitigen Rücksichtnahme fließender und fußläufiger Verkehr zu einer Einheit.

In der Tempo-30-Zone hingegen sind die Bereiche für die jeweiligen Verkehrsteilnehmer nach wie vor strikt voneinander getrennt.



Über den Start der Gemeinschaftsschule Hilzingen freuen sich ganz offensichtlich auch die Viertklässler. Nähere Einzelheiten hierzu finden unsere Leser auf der Seite 3.

Kinder-Ferienprogramm 2015

Bitte anmelden bis 13. April

Hilzingen. Auch dieses Jahr möchte die Gemeinde Hilzingen wieder ein Ferienprogramm für Kinder mit der Unterstützung von örtlichen Vereinen, Organisationen und Privatpersonen durchführen.

Wer an einer Beteiligung inter-

essiert ist, meldet sich bitte bis zum 13. April bei der Gemeindeverwaltung Hilzingen, Zimmer 24, unter Telefon 07731/3809-24.

Über eine rege Beteiligung, auch aus den Ortsteilen, würde sich die Gemeinde sehr freuen.

Gemeindeblatt

Einen Tag später

Hilzingen. Aufgrund der Osterfeiertage erscheint die nächste Ausgabe des Gemeindeblatts Hilzingen erst am Freitag, 10. April. Anzeigen- und Redaktionsschluss hierfür ist Dienstag, 7. April, 11 Uhr.

Ostersonntag

Museum und Café geschlossen

Hilzingen. Am Ostersonntag, 5. April, sind Museum und Museumscafé geschlossen. Die nächste Öffnung ist am Sonntag, 3. Mai.



Endlich haben die Zweijährigen des Kindergartens Duchtlingen einen neuen Tisch in ihrer Höhe zum Essen, Basteln, Malen und Spielen. Ganz stolz wurde jeder Stuhl getestet und Probe gesessen.

Bald ist es wieder soweit

Saisonkartenverkauf startet am 15. April

Ab Mittwoch, 15. April, startet der Saisonkartenverkauf im Rathaus Hilzingen, Zimmer 15 (Gemeindekasse), zu den bekannten Öffnungszeiten:

Montag: 8 - 12 Uhr und 14 - 17.30 Uhr
Dienstag bis Freitag: 8 - 12 Uhr **nur vormittags**

Der Start der Freibadsaison ist für Anfang Mai geplant



Die Eintrittspreise wurden gegenüber dem Vorjahr **nicht erhöht**.

Saisonkartenpreise	bis 1. Mai	danach
Kinder (6 – 14 Jahre)	21,60 €	26,60 €
Jugendliche (ab 15 – 17 Jahre)	48,20 €	53,20 €
Erwachsene (ab 18 Jahre)	74,80 €	79,80 €
Familien	146,20 €	151,20 €
Alleinerziehende	70,60 €	75,60 €



Die im Rathaus erworbenen Saisonkarten können Sie auch gerne per EC-Karte bezahlen.

5 € Rabatt

für alle Saisonkarten die vor 1. Mai 2015 gekauft werden!



Kleiner ist feiner

Viele Heizungskessel sind zu groß

Hilzingen. Die nächste Energieberatung findet am Montag, 13. April, im Trauzimmer des Rathauses Hilzingen statt.

Mehr als 3.800 private Brennwertheizungen haben Experten der Verbraucherzentrale Energieberatung in den vergangenen Jahren überprüft. Ihre Erkenntnis: Viele Heizungskessel sind für das betroffene Haus viel zu groß.

»Brennwertheizungen sind besonders effizient, weil sie die Wärme des Wasserdampfs in den Abgasen nutzen«, erklärt der Energieexperte der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und der Energieagentur Kreis Konstanz, Hans-Joachim Horn. In der Praxis arbeiten jedoch bis zu zwei Drittel der Geräte nicht optimal, das hatte bereits im Jahr 2011 eine Feldstudie der Verbraucherzentrale Energieberatung ergeben. Seitdem haben die Energieberater über 3.800 weitere Kessel überprüft. Nach wie vor gibt es viel Verbesserungsbedarf. Besonders ärgerlich für Heizungsbesitzer: »Immer noch werden viele überdimensionierte Heizkessel installiert«, berichtet Hans-Joachim Horn: »Ein zu starker Wärmeerzeuger produziert aber mehr Wärme, als das System benötigt. Deshalb schaltet das Gerät häufig ab und kurze Zeit später wieder an. Dadurch verschleißt es deutlich schneller.« Dieses Phänomen ist auch unter Umweltschutzaspekten problematisch, da beim Start des Wärmeerzeugers mehr Schadstoffe ausgestoßen werden als im laufenden Betrieb. Bei der Planung einer neuen Heizungsanlage müsse deshalb eine individuelle so genannte Heizlastberechnung durchgeführt werden, fordert Horn. Nur so könne die optimale Kesselgröße ermittelt werden.

Alarmierend ist aus Horns Sicht noch ein weiterer Befund der Brennwert-Checks: Steht ein Heizkessel in einem unbeheiztem Raum, müssen Rohrleitungen und Armaturen sorgfältig gedämmt sein, sonst geht darüber viel Heizwärme ungenutzt verloren. Nicht einmal bei einem Viertel der untersuchten Systeme ist dies jedoch vorschriftsmäßig ausgeführt. Dieses Problem kann schnell und kostengünstig behoben und damit viel Energie gespart werden. Der Brennwert-Check ermittelt, wie effizient der Kessel arbeitet und wie die Heizungsanlage optimiert werden kann. Den Check können alle Verbraucher durchführen lassen, die ein Brennwertgerät besitzen. Dank der Förderung durch das Bundeswirtschaftsministerium fällt nur eine Beteiligung von 30 Euro an. Kostenfreie Terminvereinbarung unter Telefon 0800/8098 02400 oder bei der Energieagentur Kreis Konstanz unter 07732/9391234. Da für den Brennwert-Check Messgeräte installiert und wieder abgebaut werden müssen, sind zwei Termine im Abstand von wenigstens 24 Stunden notwendig. Der Check kann nur in der Heizperiode durchgeführt werden. Infos unter www.brennwertcheck.de oder www.verbraucherzentrale-energieberatung.de.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Hilzingen, Telefon 0 77 31/38 09-0, Telefax 0 77 31/38 09-30, homepage: www.hilzingen.de
 Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und andere Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Hilzingen ist Bürgermeister Rupert Metzler oder sein Vertreter im Amt.

Für den übrigen Inhalt Info Kommunal Verlag s.u.

Redaktionsschluss: montags, 11.00 Uhr (Änderungen werden im Gemeindeblatt angekündigt). Sofern möglich, bitte die Pressemitteilungen per E-Mail unter gemeinde@hilzingen.de oder per Diskette im Rathaus Hilzingen (Briefkasten oder Zimmer 21) abgeben.

Gesamtherstellung, Beratung/Annahme von Anzeigen, Abonnement: Info Kommunal Verlag + Drucksachenservice, Jahnstraße 40, 78234 Engen, Tel. 0 77 33/9 72 30, Fax 0 77 33/9 72 31, E-Mail: info-kommunal@t-online.de

Start der Gemeinschaftsschule ist gesichert

Bereits 31 Anmeldungen

Hilzingen. Am 6. Februar 2015 ging bei der Gemeinde Hilzingen die Genehmigung des Landes Baden-Württemberg für die Einrichtung einer Gemeinschaftsschule an der bisherigen Grund- und Werkrealschule in Hilzingen zum Schuljahr 2015/2016 ein. Die Gemeinde Hilzingen als Schulträgerin und die Schulleitung mit Lehrerschaft waren sich einig, dass mit dieser Genehmigung zwar ein wichtiges Ziel erreicht, aber die Einrichtung der Gemeinschaftsschule nur dann gesichert war, wenn die Anmeldezahlen für das kommende Schuljahr eine dauerhafte Zweizügigkeit begründeten.

Somit galt es insbesondere für die Schule, die »Ärmel hochzukrempeln« und möglichst viele Grundschüler und deren Eltern davon zu überzeugen, dass die Gemeinschaftsschule in Hilzingen für sie die richtige Schule sein könnte. Mit einem ins Auge stechenden Flyer lud die Schule am 12. März zu einem Tag der offenen Tür ein. Neben Informationen zum Arbeiten an der GMS und der Vorstellung eines Projektklassenzimmers gab es Vorführungen der bereits bestehenden AGs und sowohl im Physikraum als auch Technikraum durfte gearbeitet werden. Viele Grundschüler und ihre Eltern, auch von auswärts, machten von dieser Informationsmöglichkeit Gebrauch.

Der Gemeinderat von Hilzingen hat sofort nach Eingang des positiven Bescheids die im Haushaltsplan 2015 mit einem Sperrvermerk versehenen Mittel für Einrichtungsgegenstände und für bauliche Maßnahmen freigegeben und um eine aktive Bewerbung der neuen Schulart gebeten. Diesem Wunsch entsprach der Schulträger mit An-

zeigen in der örtlichen Presse. Darin wurde auf die Anmeldungstage am 25. und 26. März hingewiesen. Die Anspannung an diesen beiden Tagen war groß, die Erleichterung bei der Schulleitung, beim Bürgermeister und der Verwaltung am 26. März nach 18 Uhr umso größer.

Die Anstrengungen der vergangenen Wochen und das klare Bekenntnis zum Schulstandort Hilzingen hatten sich gelohnt. Im Vergleich zu den Anmeldezahlen des vergangenen Jahres (Werkrealschule) konnte die Anzahl der Anmeldungen für die 5. Klasse zur Gemeinschaftsschule (GMS) mehr als verdreifacht werden. Insgesamt liegen nun 31 Anmeldungen vor, wovon elf Kinder aus Schulen außerhalb von Hilzingen kommen. Aus den Erfahrungen der letzten Jahre wird auch in diesem Jahr mit Nachzüglern, also mit weiteren Schüleranmeldungen gerechnet. Durch die erreichte Zweizügigkeit wird die GMS Hilzingen zum Schuljahr 2015/2016 mit zwei kleineren Lerngruppen von jeweils unter 20 Schüler/innen starten.

FFW Binningen Osterfeuer am Sonntag

Binningen. Am Ostersonntag, 5. April, findet zum zwölften Mal ein Osterfeuer in Binningen statt. Begonnen wird mit einem kleinen Feuer ab 18 Uhr sowie Verkauf von Speisen und Getränken. Das große Osterfeuer wird gegen 19.30 Uhr hinter dem ehemaligen Dreschschuppen am Sportplatz Binningen entzündet. Auf zahlreiches Kommen freut sich die Freiwillige Feuerwehr Binningen.

MV Hilzingen/ Seniorengruppe Maiausflug/ noch Plätze frei

Hilzingen. Für den Halbtagsausflug am Donnerstag, 7. Mai, ins Donautal, mit dem Besuch von Aussichtspunkten und Sehenswürdigkeiten sowie der architektonisch modernen und eindrucksvollen Kapelle »Maria, Mutter Europas« in Gnadenweiler, sind im Bus noch Plätze frei. Anmeldungen nimmt Erwin Wieser, Telefon 07731/12374, entgehen.

Wir suchen für unsere Seniorenbetreuung eine Haushaltshilfe

Ihre Seniorenbetreuung für Gottmadingen und Umgebung

Ein kompetentes Team aus Pflege- und Betreuungskräften nimmt sich für Sie und Ihre Bedürfnisse Zeit.

Abrechnungsfähig mit
Kranken- und Pflegekasse

DaheimBetreut

Daniela Paepke

Unverbindliche Infos unter

Telefon 07731 - 18 71 37

Mobil- 0178 - 3617366



Deutschkurs A1/1

14. April bis 30. Juli 2015 (90 Einheiten)

Dauer und Umfang: 14. April bis 30. Juli 2015

(insgesamt 90 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten)

Wann und Wo: Di und Do bzw. Mi von 18.30 bis 21 Uhr
2 Termine pro Woche)

Ort: Lernstudio Engen, Jahnstraße 1

Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

Lernstudio Engen

Markus M. Braun

Jahnstraße 1, 78234 Engen

Telefon +49 175 1664981

info@lernstudio-engen.de

Fachlehrer für DaF/DaZ

Benjamin Bohner

Staatlich geprüfter Lehrer

für Realschulen



www.lernstudio-engen.de Hotline 0800 - 80 90 811

MB-TECHNET
HARD & SOFTWARE e.K.

Ihr EDV - Partner

Server und Netzwerktechnik
individuelle PC-Systeme
Telefonanlagen
Telekommunikation
Internetanwendungen
Backupsysteme

Markus Britsch, Dipl. Ing. (BA)
Pfaffwieser-Straße 1
78247 Hilzingen-Weiterdingen
Tel. 07739/92 69 76, Fax 92 69 78
Mobil: 0171 - 528 59 04
E-Mail: markus.britsch@mbtechnet.de
Internet: www.mbtechnet.de

Kein Kiesabbau im »Dellenhau«

SPD informierte über aktuellen Sachstand

Hilzingen. Am vergangenen Samstag war die Hilzinger SPD unterwegs, um interessierte Bürger über den Sachstand beim Kiesabbau im »Dellenhau« zu informieren. Auch SPD-Landtagsabgeordneter Hans-Peter Storz unterstützte die Hilzinger durch einen Besuch am Informationsstand beim Edeka-Markt. Viele Bürger nahmen sich Zeit, um mit dem Ortsverein der SPD in zahlreichen Gesprächen über den Kiesabbau zu diskutieren. Man stellte dabei fest, dass eine große Anzahl der Bürger der Meinung ist, dass der Kiesabbau bereits im vollen Gange wäre, da erste Waldrodungen im »Dellenhau« zu sehen sind. Diese Waldrodungen dienen jedoch nur zur Erkundung für das anstehende Raumordnungsverfahren, um notwendige Informationen über die Stärke der Kiesschicht sowie ein dort befindliches Keltengrab zu erhalten.

Die SPD informierte darüber, dass im Rahmen einer Öffentlichkeitsbeteiligung für jeden Bürger die Möglichkeit besteht, Einwände und Bedenken gegen den Kiesabbau vorzubringen. Eine überwiegende Anzahl der Interessierten sah das Kiesabbauvorhaben der Firma Birken-

bühl im »Dellenhau« kritisch und lehnte im Gespräch den Kiesabbau ab.

Bedenklich ist die Nähe des angrenzenden FFH-Gebietes mit zahlreichen Tierarten wie beispielsweise Fledermäuse, sowie Rot- und Schwarzmilane. Ein Kiesabbau dürfte hier zu empfindlichen Störungen des Ökosystems führen. Außerdem befindet sich das vom Kiesabbau betroffene Gebiet im Landschaftsschutzgebiet. Auch die Belastung der Straßen durch die an- und abfahrenden Lkw wird sich deutlich spürbar bemerkbar machen und mit Sicherheit auch die Lärm- und Luftbelastung für das in der Nähe befindliche Singener Krankenhaus beeinträchtigen. Es stellt sich immer noch die Frage, ob derzeit ein Bedarf für ein neues Kiesabbaugebiet in dieser Raumschaft überhaupt erforderlich ist und der »Dellenhau« als so genanntes Sicherungsgebiet zum Abbau herangezogen werden muss.

Die SPD Hilzingen setzt sich auch weiterhin dafür ein, dass der »Dellenhau« nicht den wirtschaftlichen Interessen eines Kiesabbauunternehmens geopfert wird, sondern der vorhandene Kies für spätere Generationen bewahrt wird.



Viele Bürger nahmen sich am vorletzten Samstag Zeit, um mit dem Ortsverein der SPD in zahlreichen Gesprächen über den Kiesabbau »Dellenhau« zu diskutieren.

Tennisfreunde Riedheim Jahreshaupt- versammlung

Riedheim. Die Mitgliederversammlung der Tennisfreunde Riedheim findet am Freitag, 17. April, um 20 Uhr im Tennis-Clubheim statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Berichte der Vorstandschaft: Kassierer, Schriftführer, Jugendleiter, Sportwart, Vorsitzender
4. Entlastung Vorstandschaft
5. Wahlen
6. Verschiedenes, Wünsche und Anträge.

Landwirtschaftsverband Pflanzenschutz- Sachkunde

Hegau. Die alte Pflanzenschutz-Sachkunde verliert ihre Gültigkeit zum 26. November 2015. Dann müssen sich Verkäufer von Pflanzenschutzmitteln vom Käufer den neuen Sachkundenausweis zeigen lassen. Wer keinen hat, muss eine neue Sachkundeprüfung ablegen. Wer vor dem 6. Juli 2013 seine Sachkunde erworben hat oder diese durch eine Ausbildung besitzt, kann bis zum 26. Mai 2015 den neuen Sachkundenausweis beantragen. Den neuen Ausweis können »Altsachkundige« über die Sachkunde-Datenbank unter www.pflanzenschutz-skn.de beantragen. Infos erteilt das zuständige Landwirtschaftsamt.

Alkohol am Steuer Führerschein weg?

Hegau. Ab einem Promillegehalt von 1,1 wird eine MPU angeordnet, um zu prüfen, ob die Eignung zum Führen von Kraftfahrzeugen vorliegt. Viele Menschen, die sich für eine MPU anmelden, kommen schlecht vorbereitet und bekommen ein negatives Gutachten. Die Fachstelle Sucht bietet kostenlose Erstberatungsgespräche für die MPU-Vorbereitung an und gibt Auskunft, was zur Vorbereitung getan werden kann. Der nächste Kurs zur Vorbereitung auf die MPU beginnt am Montag, 13. April, in Singen. Der Kurs ist kostenpflichtig, ein Vorgespräch ist erforderlich. Anmeldung und Infos unter Telefon 07731/91240-0.



Die 16-jährige Querflötistin Sophia Freudenthaler aus Hilzingen erreichte beim Landeswettbewerb »Jugend musiziert« in Mannheim einen 1. Preis mit Weiterleitung zum Bundeswettbewerb in Hamburg in der Kategorie Querflöte Solo Altersgruppe V. Bereits zum vierten Mal erspielte sie sich die Teilnahme an der Auswahl der besten deutschen Nachwuchsmusiker.

Unsere Jubilare

05. April

Baumann Mechthild
Meckergasse 1, Hilzingen 82 Jahre
Stark Gerhard
Bergstr. 16, Riedheim 80 Jahre

06. April

Bracher Helmut
Klosterstr. 1, Binningen 75 Jahre

07. April

Maier Margot
Hohenstoffelstr. 3, Hilzingen 72 Jahre

10. April

Breitenbücher Hans-Jürgen
Schwäzengarten 2, Weiterdingen 73 Jahre
Aust Erhard
Roseneggstr. 6, Hilzingen 84 Jahre

Zu insgesamt 132 Einsätzen alarmiert

Jean-Pierre Müller erneut zum Kommandanten gewählt

Hilzingen. An der Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hilzingen, welche am 20. März in der Hegau-Halle in Hilzingen abgehalten wurde, fanden neben Neuwahlen auch zahlreiche Beförderungen und Ehrungen statt.

Kommandant Jean-Pierre Müller gab einen ausführlichen Rückblick über die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Hilzingen in den vergangenen fünf Jahren. Die FFW Hilzingen mit ihren sechs Abteilungen wurde in dieser Zeit zu insgesamt 132 Einsätzen alarmiert. Hierbei konnten drei Menschen gerettet werden, für zwei Menschen kam leider jede Hilfe zu spät. Damit die 202 Feuerwehrmänner und die einzige Feuerwehrfrau der Wehr für die Einsätze gut vorbereitet sind, werden jährlich zahlreiche Aus- und Fortbildungslehrgänge besucht.

»Wichtige Meilensteine in den vergangenen fünf Jahren waren«, so Müller, »der Beschluss und die teilweise Umsetzung des Feuerwehrbedarfsplans, die Beschaffung einer zeitgemäßen Einsatzkleidung, die Bildung von Ausrückebereichen, der Umbau einzelner Feuerwehrhäuser, die Einstellung eines hauptamtlichen Gerätewartes, die Beschaffung eines wasserführenden Fahrzeuges für den Ausrückebereich 2 (Duchtingen, Weiterdingen) und der Beschluss zum Neubau eines neuen Feuerwehrhauses in Hilzingen«.

Einer der wichtigsten Tagesordnungspunkte an diesem Abend waren die erforderlichen Neuwahlen. Auf eine Amtszeit von fünf Jahren wurde Jean-Pierre Müller mit dem Rückhalt der gesamten Wehr zum Kommandanten wiedergewählt. Nach 15 Jahren gab Rolf Schuhwerk sein Amt als stellvertretender Kommandant im technischen Bereich ab. Zu Schuhwerks Nachfolger wurde Heiko Jäckle gewählt. Markus Eder wurde in seinem Amt als stellvertretender Kommandant im Verwaltungsbereich auf weitere fünf Jahre gewählt. Ebenso wurden Ingo Schmidle zum Schrift-

führer sowie insgesamt 14 Mitglieder in den Gesamtwehrausschuss gewählt.

Im Anschluss an die Wahlen konnte Bürgermeisterstellvertreter Dr. Sigmar Schnutenhaus einige Kameraden für langjährige Mitgliedschaft beziehungsweise für die erfolgreiche Absolvierung von Lehrgängen an der Landesfeuerwehrschule in Bruchsal befördern: Patrick Müller zum Oberfeuerwehrmann, Patrick Butsch, Alexander Glatt, Stefan Reithinger zum Löschmeister, Peter Jäckle und Tobias Jäckle zum Oberlöschmeister sowie Heiko Jäckle zum Brandmeister. Vom stellvertretenden Kreisbrandmeister Andreas Egger wurden die Ehrungen des Landes Baden-Württemberg für jahrelangen, pflichtgetreuen, ehrenamtlichen Einsatz vorgenommen. Für 25 Jahre Dienst wurden mit dem Feuerwehrehrenzeichen in Silber geehrt: Ralf Hofbeck, Carsten Fritschi, Alexander Glatt, Andreas Kiener, Andreas Graf und Alexander Stauder. Für 40 Jahre Dienst wurden mit dem Feuerwehrehrenzeichen in Gold geehrt: Ferdinand Graf, Thomas Graf, Manfred Graf, Edwin Bucher, Egon Jäckle, Stefan Jäckle und Fritz Sailer. Bürgermeister-Stellvertreter Dr. Siegmars Schnutenhaus sprach im Namen der Gemeinde beziehungsweise des Gemeinderates den Dank an alle Wehrleute für ihren freiwilligen und ehrenamtlichen Dienst für die Gemeinde und für das Wohl aller Bürger aus. Nach den Worten des Dankes durfte er den Geehrten als kleines Zeichen des Dankes von der Gemeinde ein Geschenk überreichen sowie die für 25 Jahre geehrten Kameraden zu Ehrenmitgliedern der FFW Hilzingen ernennen.

Eine nicht alltägliche Ehrung erhielt Peter Geiger. Er hat nach 20 Jahren als Abteilungskommandant der Abteilung Schlatt am Randen sein Amt an Peter Jäckle abgegeben. Er wurde auf Beschluss des Gemeinderates zum Ehrenkommandant der Abteilung Schlatt a. R. ernannt.

In einer kurzen Vorschau zeig-

te der wiedergewählte Kommandant auf, dass in den kommenden Jahren noch zahlreiche Aufgaben auf die gesamte Wehrspitze sowie auf den neu gewählten Feuerwehrausschuss zukommen werden. Unter an-

derem soll neben der Fortschreibung und weiteren Umsetzung des Feuerwehrbedarfsplans im Jahr 2018 auch der Kreisfeuerwehrtag des Landkreises Konstanz in Hilzingen von der FFW Hilzingen durchgeführt werden.



Kommandant Jean-Pierre Müller (Mitte) mit seinen beiden Stellvertretern Markus Eder (links) und Heiko Jäckle (rechts).



Auf dem Bild von links: Bürgermeister-Stellvertreter Dr. Sigmar Schnutenhaus und Jean-Pierre Müller mit den beförderten Feuerwehrmännern: Heiko Jäckle, Tobias Jäckle, Patrick Butsch, Peter Jäckle, Patrick Müller, Alexander Glatt, Stefan Reithinger.



Geehrt wurden (von links): Jean-Pierre Müller, Carsten Fritschi (25 Jahre), Edwin Bucher (40), Alexander Glatt (25), Bürgermeisterstellvertreter Dr. Sigmar Schnutenhaus, Ferdinand Graf (40), Andreas Kiener (25), Thomas Graf (40), Egon Jäckle (40), Ralf Hofbeck (25), Manfred Graf (40), Stefan Jäckle (40), Andreas Graf (25), Fritz Sailer (40) und Alexander Stauder (25).

Problemstoff-Sammeltermine Fehlerteufel in der Abfallfibel

Hilzingen. Bei der Auflistung der Problemstoff-Sammeltermine auf Seite 25 der Abfallfibel 2015 hat sich ein Fehler eingeschlichen: Die dort aufgeführte Sammlung in Hilzingen, Hegau-Halle, am Mittwoch, 15. Mai, findet **bereits am Mittwoch, 15. April**, von 14.15 bis 16.15 Uhr, statt.

Im Mai findet an der Hegau-Halle Hilzingen **keine** Problemstoff-Sammlung statt.

Freiwillige Feuerwehr Probenplan

Hilzingen: Samstag, 11. April, Seniorentreffen Stockach.

NG Bodensprenger Schrottsammlung

Duchtlingen. Die Schrottsammlung der »Bodensprenger« findet am Samstag, 11. April, statt. Das Abholgut bitte bereits ab 8 Uhr an der Straße bereitstellen. Größere Mengen bitte vorab bei Günter Tschacher, Telefon 07731/45577, anmelden.

Feuerwehrsenioren Nächster Treff

Hilzingen. Der nächste Treff der Feuerwehrsenioren ist am Dienstag, 7. April, um/ab 18 Uhr in der Pizzeria »Toscana«.

FFW Altersabteilungen Kreiskameradschaftstreffen

Hilzingen/Hegau. Zum alljährlichen Treffen am Samstag, 11. April, um 14 Uhr, in der Jahn-Halle in Stockach sind die Angehörigen der Altersabteilungen der Feuerwehren des Landkreises Konstanz, nicht mehr im aktiven Dienst stehende Feuerwehrangehörige, Ehrenmitglieder des Kreisfeuerwehrverbandes Konstanz, die Mitglieder des Verbandsausschusses und alle Kommandanten der Feuerwehren herzlich eingeladen.

Anzugsordnung ist zivil. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Stockach haben ein unterhaltsames Programm vorbereitet und würden sich über eine zahlreiche Beteiligung aus allen Ortsteilen freuen.

Treffpunkt/Abfahrt **Hilzingen** ist um 13.15 Uhr am Feuerwehrgerätehaus, von den anderen Ortsteilen nach Absprache mit dem Abteilungskommandanten.

Kiesabbau im Dellenhau Protestmarsch

Hegau/Hilzingen. Die Gegner zum geplanten Kiesabbau im »Dellenhau« treffen sich (alle mit Warnweste) am Samstag, 18. April (Ersatztermin 25. April), um 10.30 Uhr auf dem Parkplatz Waldfriedhof an der Westtangente zum »Spaziergang« in den »Dellenhau«.

DLRG Hilzingen Schrottsammlung

Hilzingen. Am Samstag, 11. April, führt die DLRG-Ortsgruppe Hilzingen von 8.30 bis 12.30 Uhr auf dem Parkplatz der Hegau-Halle eine Schrottsammlung durch. Ölöfen oder Öltanks, die noch Ölrückstände enthalten, können nicht angenommen werden sowie Auto- oder Fahrradreifen, nur die Felgen. Um einen Abholtermin bei größeren oder schwer transportierbaren Gegenständen zu vereinbaren, bitte bei Marc Sailer, Tel. 07731/3198351, melden.

Da die Hauptaufgabe der Helfer ist, am Hallenparkplatz an den Containern zu sein, ist es unmöglich wegen jeder »Kleinigkeit« Häuser anzufahren.

MVH Seniorengruppe Besichtigung Bildungsakademie

Hilzingen. Mit Meisterkursen und zahlreichen Weiterbildungsangeboten bis hin zum Bachelorabschluss begleitet die Bildungsakademie der Handwerkskammer in Singen die unterschiedlichsten Handwerksberufe der Region. Bei einer Führung durch das neu erbaute Akademie-Gebäude haben die Musikvereins Senioren mit Partnerinnen und interessierten Gästen die Möglichkeit, die Schulungsräume und Werkstätten zu besichtigen. Dazu trifft man sich am Donnerstag, 9. April, um 14.15 Uhr am Kirchplatz in Hilzingen zur Abfahrt in Fahrgemeinschaften nach Singen. Die Führung beginnt um 14.30 Uhr im Gebäude Lange-Straße 20. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur gemütlichen gemeinsamen Einkehr.



Abfuhrtermine

Fr. 10.04.	Biomüll Hilzingen und Ortsteile
Sa. 11.04.	Grünschnittsammlung 10.30 bis 14 Uhr, Parkplatz Hegau-Halle
Sa. 11.04.	Schrottsammlung DLRG Hilzingen, 8.30 bis 12 Uhr, Parkplatz Hegau-Halle
Sa. 11.04.	Schrottsammlung Duchtlingen (Holsammlung), Narrenggruppe Bodensprenger

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an den Müllabfuhr-Zweckverband Rielasingen-Worblingen Telefon 07731/9315-61, www.mzv-hegau.de.

Gelbe Säcke sind im Rathaus Zimmer 12 oder Zimmer 14 erhältlich.

Müll-Tipps und Hinweise

Die Abfuhr der **Blauen Tonne** erfolgt durch die Firma REMONDIS Süd GmbH Radolfzell (vorm. Firma SITA Süd Heinemann GmbH), Tel. 07732/99990.

Die Abholung der **Gelben Säcke** erfolgt durch die MZV-Dienstleistungs-GmbH Rielasingen-Worblingen, Tel. 07731/9315-61 oder -65.

Ausgabe der Gelben Säcke in haushaltsüblichen Kleinmengen während der üblichen Öffnungszeiten im Rathaus Hilzingen, EG Zimmer 12 und 14.

Glascontainer: Bitte nehmen Sie Rücksicht auf Ihre Nachbarn und entsorgen Ihr Altglas **nur werktags zwischen 7 und 12 sowie zwischen 13 und 20 Uhr**. Die Glascontainer werden durch die Firma REMONDIS Süd GmbH geleert.

Entsorgung von Elektronikschrott-Großgeräten, Kühl- und Gefriergeräten, Bildschirmen und Sperrmüll

In der Mitte des Abfallkalenders finden Sie neben den Anmeldekarten für Elektronikschrott-Großgeräte, Kühlgeräte und Bildschirme zwei Karten zur Anmeldung Ihres Sperrmülls. Sie erhalten vom Müllabfuhr-Zweckverband Rielasingen-Worblingen schriftlich innerhalb von vier bis sechs Wochen den Abholtermin mitgeteilt. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender.

Zu verschenken

Haben Sie auch Sachen, die zu schade für den Müll und noch brauchbar sind? Dann rufen Sie uns an unter 07731/3809-51.

- Röhrenfernseher, Bildschirmdiagonale 66 Zentimeter, Telefon 0176/70107722
- Innovation-Schlafsofa, anthrazit, Telefon 07739/926096
- Trampolin, 3 Meter Durchmesser, ohne Netz, Telefon 07731/60066
- 2 Sony-Fernsehergeräte, Bildschirmdiagonale 52 und 36 Zentimeter, Digital-Sat-Receiver, Telefon 07739/667.

Jugendkeller

Hilzingen. Der Jugendkeller hat immer mittwochs von 16 bis 20 Uhr und donnerstags von 15.30 bis 19 Uhr geöffnet. Eingang: Westbau, Treppe in den Schulkeller. In den Schulferien ist der Jugendkeller geschlossen.

eBay

Wir verkaufen für Sie.

Tel. 0 77 33 / 99 37 13

Eine Frage des Anspruchs



Dietmar Just

Storzerstr. 14
78247 Hilzingen

Tel: 07739 - 353
Mobil: 0170 - 99 05 34 0
Email: dietmarjust@die-hegau-klempnerei.de

- Sanitär
- Heizung
- Dachrinnen
- Kaminverkleidung
- Gaubeverkleidung
- Einzelanfertigung von Blechteilen
- Industrie und Hallenbau
- Dachbleche aller Art
- Balkonsanierung
- Taubenschutz

www.die-hegau-klempnerei.de

Armando

Alleinunterhalter

78247 Schlatt am Randen

Für Ihre Feier - faire Preise

armando-musik.ch

lowy@gmx.ch

DE: +49 (0)7739 928 98 18

CH: +41 (0)79 645 90 49

EFH in Engen gesucht

Sonniges, gepfl. EFH mit Garten und Garage/Carport von netter Fam. gesucht. Andrea.Berg11@web.de
Chiffre 1706 an Info Kommunal Verlag Engen

FINANZ-SERVICE

Frohe Ostern

IMMOBILIEN



- Vermögen
- Finanzierung
- Versicherung

- Immobilien-Vermittlung
- Projektentwicklung
- Wohnkonzepte im Alter

GANZHEITLICH,
UNABHÄNGIG
UND KOMPETENT.

H-plan

Haus-Plan
Hegastr. 6, 78234 Engen
Telefon 0 77 33 - 99 33 0
eMail info@haus-plan.de
Web www.haus-plan.de



KERSCHBAUMER

Heizung
Sanitär
Lüftung
Service

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

**gelernte Heizungs- und Sanitärtechniker
Kundendiensttechniker SHK**

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung - gerne auch per Mail - an unsere Frau Gabi Kerschbaumer

Kerschbaumer GmbH * Gerwigstr. 33 * 78234 Engen * Tel. 07733-505870
info@kerschbaumer.de * www.kerschbaumer.de

www.aktivoptik.de

Jetzt neu:
Besuchen Sie uns auch auf
Facebook oder Google+



Katharina strahlt mit ihrer neuen Sonnenbrille von aktivoptik

*Sonnige
Preise!*

Ray-Ban

Modell-
beispiele.
Zahlreiche weitere
Modelle in Ihrer
Filiale.

RAY-BAN-SONNENBRILLEN

Inkl. 100 % UV-Schutz in Ihrer Sehstärke nur jetzt
ab 119,90€ Gleitsicht nur jetzt ab 219,90€

**NUR JETZT AB
99,90€**



Aktiv Optik Marc Hoffmann GmbH Im Real

Georg-Fischer-Str. 15 in Singen 07731.8 35 04 15

Angebot nur gültig, so lange der Vorrat reicht! * ECO-Sonnengläser, Kunststoff, 1,5, 100% UV-Schutz, Einstärken + 5 dpt., + 2 cyl., 75% Tönung in Grau oder Braun; Gleitsicht: + 6 dpt., + 4 cyl., 75% bzw. 85% Tönung in Grau oder Braun.

THÜGA ENERGIE ZUM ZWEITEN MAL IN FOLGE TOP-LOKALVERSORGER

Energiedienstleister erhält 2015 erneut Auszeichnung des Energieverbraucherportals

Die Thüga Energie ist erneut mit dem Siegel „Top-Lokalversorger“ in den Bereichen Strom und Erdgas ausgezeichnet worden. Die Auszeichnung wird jährlich vom unabhängigen Energieverbraucherportal vergeben. Wichtigstes Kriterium für die Bewertung ist der Preis. Darüber hinaus spielen aber auch die Serviceleistungen, regionales Engagement und Maßnahmen zum Umweltschutz eine Rolle. Die Thüga Energie GmbH erhielt in allen Bereichen eine hohe Punktzahl und steht damit für ein ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis. Weitere Informationen finden Sie unter www.thuega-energie.de.



RegioCenter-Leiter Karl Mohr von der Thüga Energie freut sich mit Nico Joos, Sascha Buske und Louise Sickel vom Vertriebs-Team über die Auszeichnung als „Top-Lokalversorger 2015“

Kirchennachrichten

Evangelische Kirchengemeinden im Hegau



Paul-Gerhardt-Gemeinde Hilzingen
Friederike-Fliedner-Gemeinde Tengen
 Pfarramt im Hanfgarten 10, 78247 Hilzingen
 Öffnungszeiten Mo/Mi/Do 9:30 - 11:30 Uhr
 Gemeinsekretärin: Ingeborg Göger
 Pfarrer: Matthias Stahlmann
 KGR-Vorsitzender Hilzingen: Gerald Beisel
 KGR-Vorsitzende Tengen: Elke Luckner
 Tel. 07731-64514 / Fax 07731-64517
 Email: kontakt@evki-hilzingen.de
 Homepage: www.evki-hilzingen.de

Wochenspruch:

Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.
Offenbarung 1,18

Achtsamkeit ist der Ausgangspunkt und das Herz aller spirituellen Wege. Einem Samen liegt die Erkenntnis zugrunde, daß die Wirklichkeit nur im Hier und Jetzt erfahren werden kann.

Willigis Jäger, Benediktinermönch und Zen-Meister

Gründonnerstag, 02. April 2015

15.00 Uhr, Hilzingen, Café zum »Guten Hirten« am Gründonnerstag mit Abendmahlsfeier

19.30 Uhr, Hilzingen, Frauenabend im grünen Keller

Karfreitag, 03. April 2015

Opfer für unsere eigene Gemeinde/Kollekte: Für die Diakonie in Ländern Osteuropas

09.30 Uhr, Hilzingen, Jugendkreuzweg mit moderner Musik (Liturgieteam: Christa Gommel/Pfr. Stahlmann)

19.30 Uhr, Tengen, Jugendkreuzweg mit moderner Musik (Liturgieteam: Elke Luckner/Pfr. Stahlmann)

OSTERSONNTAG, 05. April 2015

Opfer für unsere Gemeinde/Kollekte: Für die Arbeit mit älteren Menschen in der Landeskirche

07.00 Uhr, Hilzingen, Osterfeuer und Gottesdienst (Liturgieteam: Christa Gommel/Pfr. Stahlmann)

09.30 Uhr, Tengen, Gottesdienst (Liturgieteam: Pfr. Stahlmann)

Sonntag Quasimodogeniti, 12. April 2015

Opfer für unsere eigene Gemeinde

09.15 Uhr, Tengen, Gottesdienst (Liturgieteam Christa Gommel/Pfr. Stahlmann)

10.30 Uhr, Hilzingen, Gottesdienst (Liturgieteam Christa Gommel/Pfr. Stahlmann)

Montag, 13. April 2015

19.30 Uhr, Hilzingen, Bildungswerk: Lebendform Ehe, Vortrag im kath. Gemeindehaus

Dienstag, 14. April 2015

20.00 Uhr, Hilzingen, Probe »Belcanto-Chor«

20.00 Uhr, Watterdingen, Informationsabend über die Aufnahme der Flüchtlinge

Mittwoch, 15. April 2015

ab 14.00 Uhr, Hilzingen, Konfikurs 15: Gelegenheit zur Textprobe

Donnerstag, 16. April 2015

09.30 Uhr, Hilzingen, Krabbelgruppe! Geänderter Tag! (Leitung: Frau Silke Hug, Tel. 07731-381029)

15.00 Uhr, Hilzingen, Café zum »Guten Hirten«

17.30 Uhr, Hilzingen, Kinderchor mit Andrea Jäckle

19.30 Uhr, Hilzingen, Frauenabend im grünen Keller

Freitag, 17. April 2015

15.00 Uhr, Schlatt, Konfikurs 15: Treffen beim Roseanum. Aufbau und Generalprobe zur Konfirmation

17.30 Uhr, Schlatt, Konfikurs 15: Abendandacht mit Abendmahlsfeier. (Sollte es Regenwetter geben: Treffpunkt: Watterdingen, Kath.Kirche 15 Uhr)

Samstag, 18. April 2015

ab 13 Uhr, Schlatt, Konfirmation der Konfirmandengruppe 2015
 Open-Air-Gottesdienst im Roseanum
 ab 13 Uhr gibt es Sektempfang und Kaffee

Beginn des Gottesdienstes um 14 Uhr

Im Anschluss: Kaffee und Kuchen

Herzliche Einladung zum Gottesdienst an die ganze (!) Gemeinde. (Bei Regenwetter: Treffpunkt: Watterdingen, Kath. Kirche um 14 Uhr)

17.30 Uhr, Schlatt, Konfi 16: Mithilfe beim Abbau im Roseanum. (Bei Regenwetter: kein Abbau)

Sonntag Misericordias, 19. April 2015

Keine Gottesdienste

Seitens des Pfarrteams und der Kirchengemeinderäte wünschen wir Ihnen von Herzen besinnliche Passionstage und eine fröhliche Osterzeit!

Ihr Pfarrer **Matthias Stahlmann**

Ökumene

Krabbelgruppe

Für Kinder von 0 bis drei Jahren im evangelischen Gemeindezentrum, Hanfgarten 10, 78247 Hilzingen, **donnerstags**, 9.30 bis 11 Uhr.

Bitte melden Sie sich bei Interesse bei Silke Hug, Telefon 07731/381029.

Bildungswerk Hilzingen:

Lebensform Ehe - Out oder In?

Montag, 13. April 2015, 19:30 Uhr,

Der gesellschaftliche Trend zum Individualismus, zur Schnelllebigkeit, zur Oberflächlichkeit und allgemeinen Unverbindlichkeit hat ihre Auswirkungen auch auf die Partnerschaft und Ehe. Diese steht heute in einer starken Zerreißprobe! Hat die Ehe ausgedient, oder wäre sie nach wie vor der Ort, wo wir in der schwindenden Stabilität, der wirtschaftlichen, kulturellen und sozialen Kontakte, die Sicherheit finden könnten?

Als Ehe- und Lebensberater zeigen Silvio und Ruth Spadin auf, wie Ehe wieder »in« werden und zur ersehnten Erfüllung von Beziehung führen kann.

Referenten: **Silvio und Ruth Spadin-Gygax, christl. Lebens- und Eheberater Thayngen**

Evangelisches Gemeindezentrum, Hanfgarten 10, Hilzingen, Eintritt: 3 Euro.

Das SENIORENwerk lädt ein:

Den Zustand der inneren Sicherheit, wie er heute in

Deutschland herrscht, kannte man vor wenigen Jahrzehnten nur vom Hörensagen aus fremden Ländern. Globalisierung, erhöhte Mobilität und Wegfall von Grenzen tragen dazu bei, eine fast unglaubliche Unsicherheit im Alltag zu erzeugen. Allmählich beginnt die Politik, Maßnahmen dagegen zu entwickeln, aber auch auf dem privaten Sektor kann einiges noch getan werden, um der Brutalität und Dreistigkeit der Kriminellen etwas entgegenzusetzen.

Aus diesem Grund lädt das SENIORENwerk zu einem **Vortrag der kriminalpolizeilichen Beratungsstelle Konstanz zum Thema »Nepper, Schlepper, Bauernfänger - Sicherheit für Senioren« am Mittwoch, 22. April, um 14.30 Uhr in den Kirchenkeller** ein. Es gibt da sicher viel Interessantes zu hören.

Römisch-katholische Kirchengemeinde Hohenstoffeln-Hilzingen mit den Pfarreien:

St. Blasius Binningen
St. Gallus Duchtlingen
St. Peter u. Paul Hilzingen
St. Laurentius Riedheim mit
Filialkirche St. Philippus
& Jakobus Schlatt a. R.
St. Mauritius Weiterdingen



Die drei Österlichen Tage vom Leiden, vom Tod, von der Grabesruhe und von der Auferstehung des Herrn

GRÜNDONNERSTAG, 02.04.2015 - MESSE VOM LETZTEN ABENDMAHL (Feier des Herrenmahles)
ab 9.00 Uhr - Binningen/Weiterdingen - Hauskommunion

19.00 - Weiterdingen - Abendmahlsfeier
Z: Pfr. St. Weber
Danach bis 22 Uhr Betstunde

21.00 - Riedheim - Kreuzwegandacht der Jugend (Firmanden und Ministranten)
Leitung: GRef. S. Meisel

KARFREITAG, 03.04. - Die Feier vom Leiden und Sterben Christi - Fast- und Abstinenztag
10.00 - Binningen - Hilzingen - Riedheim - Schlatt - Weiterdingen - Kinderkreuzweg (Treffpunkt 10 Uhr in der Kirche Weiterdingen)
Leitung: Pfr. St. Weber

15.00 - Duchtlingen - Kinderkreuzweg (Weiteres siehe unter Duchtlingen)

15.00 - Binningen - Karfreitagsliturgie. Der Kirchenchor singt (Passionsgesänge).
Z: Pfr. H. Moser
Danach bis 18.00 Uhr stille Anbetung (Betstunde)

15.00 - Riedheim - Karfreitagsliturgie
Z: Pfr. i. R. K. Diesch
Danach bis 18.30 Uhr stille Anbetung (Betstunde)

15.00 - Weiterdingen - Karfreitagsliturgie
Z: Pfr. St. Weber
Danach bis 18.00 Uhr Betstunde

17.00 - Hilzingen - KEIN Rosenkranzgebet
18.30 - Riedheim - KEIN Rosenkranzgebet
18.30 - Schlatt - KEIN Rosenkranzgebet

Karsamstag, 04.04. - FEIER DER HEILIGEN OSTERNACHT
Verkauf von Osterkerzen zum Preis von 1,50 Euro (Bitte passend bezahlen).
20.30 - Binningen - OSTERNACHTFEIER (Segnung des Feuers und der Osterkerze, Wortgottesdienst, Wasser-Segnung, Eucharistiefeier)
Z: Pfr. H. Moser

Verkauf von Osterkerzen zum Preis von 1,50 Euro (Bitte passend bezahlen).
20.30 - Duchtlingen - OSTERNACHTFEIER. Wortgottesdienst
Leitung: Liturgieteam
Minis: Jasmina, Sanja, Leon, Valerio, Louis, Hanna

Verkauf von Osterkerzen zum Preis von 1,50 Euro (Bitte passend bezahlen).

20.30 - Riedheim - OSTERNACHTFEIER (Segnung des Feuers und der Osterkerze, Wortgottesdienst, Wasser-Segnung, Eucharistiefeier)
Z: Pfr. i. R. K. Diesch

Verkauf von Osterkerzen zum Preis von 1,50 Euro (Bitte passend bezahlen).

21.00 - Weiterdingen - OSTERNACHTFEIER (Segnung des Feuers und der Osterkerze, Wortgottesdienst, Wasser-Segnung, Eucharistiefeier)
Z: Pfr. St. Weber

OSTERSONNTAG, 05.04., Hochfest der Auferstehung des Herrn

9.00 - Duchtlingen - HOCHAMT
Z: Pfr. H. Moser

Minis: David Quenzer, Ann-Marie, David Felix, Amelie
9.00 - Schlatt - HOCHAMT. Der Kirchenchor gestaltet den Gottesdienst mit.
Z: Pfr. St. Weber

10.30 - Hilzingen - HOCHAMT. Der Kirchenchor singt. (Kirchenkeller)
Z: Pfr. H. Moser

Minis: Leonie, Magnus B, Max, Leander, David H., Adrian M., Jonas, Imke, Mara
10.30 - Riedheim - HOCHAMT
Z: Pfr. St. Weber

11.30 - Riedheim - Tauffeier (Emma Espig, Riedheim; Jakob Grambach, Hilzingen)
Z: Pfr. St. Weber

17.00 - Schlatt - Rosenkranzgebet
18.00 - Duchtlingen - Rosenkranzgebet
18.00 - Weiterdingen - Rosenkranzgebet. Anschl. Wort des Lebens (bei Familie Puchstein).

Ostermontag, 06.04.

8.00 - Weiterdingen - KEINE Stille Anbetung
9.00 - Riedheim - Eucharistiefeier.
Z: Pfr. H. Moser
9.00 - Weiterdingen - Eucharistiefeier.
Z: Pfr. St. Weber

10.30 - Duchtlingen - Eucharistiefeier
Gedenken: Erich Beschle, Albert Graf
Z: Pfr. St. Weber
Minis: Luisa, Manuel, Emma, Joseph

10.30 - Hilzingen - Wortgottesfeier mit Agape. Familiengottesdienst.
Leitung: Familiengottesdienstteam
Minis: Maximilian, Tanja, Franziska B., Fiona, Magnus G., Marc, Malina, Judith, Janis E., Lukas W.
Nach dem Gottesdienst gibt es für jede/n Mitfeiernde/n eine kleine Überraschung.

10.30 - Schlatt - Eucharistiefeier mit Taufe (Nicole Lenz, Schlatt a. R.; Leon Jäckle, Schlatt a. R.)
Z: Pfr. H. Moser

18.30 - Binningen - KEINE Gottesdienste

Dienstag der Osteroktav, 07.04.

9.00 - Weiterdingen - KEINE Stille Anbetung
18.30 - Duchtlingen - Rosenkranzgebet
19.00 - Duchtlingen - Abendmesse
Z: Pfr. St. Weber
Minis: Louis, Leon

Mittwoch der Osteroktav, 08.04.

19.00 - **Hilzingen** - Abendmesse. (Kirchenkeller)
 Gedenken: Anna Häberle, Erna Doris Noppel, Irmgard Fleischer, Emilie Baumann, Helmut Maier, Familien Lefor und Fischer, Mathilde u. Gustav Fechtig, Hilda Kühne
 Z: Pfr. H. Moser
 Minis: Magnus B., Max, Leander, Michelle, Charlotte

Donnerstag der Osteroktav, 09.04.2015

17.00 - **Binningen** - Andacht und anschl. 1. Probe mit den **Kommunionkindern** und **Kommunionbegleiterinnen**
 Leitung: G.Ref. S. Meisel

19.00 - **Hilzingen** - Komplet (Kirchenkeller)
 18.30 - **Weiterdingen** - Rosenkranzgebet
 19.00 - **Weiterdingen** - Abendmesse
 Z: Pfr. St. Weber
 19.30 - **Weiterdingen** - Stille Anbetung bis 20.00 Uhr

Freitag der Osteroktav, 10.04.

15.00 - **Weiterdingen** - Stunde der Barmherzigkeit
 Z: Pfr. St. Weber
 Anschließend Gelegenheit zum Empfang des Sakramentes der Versöhnung (Beichte).

17.00 - **Binningen** - Andacht und anschl. 2. Probe mit den **Kommunionkindern** und **Kommunionbegleiterinnen**
 Leitung: G.Ref. S. Meisel

17.00 - **Hilzingen** - Rosenkranzgebet (Pfarrer-Geißler-Haus)
 18.30 - **Riedheim** - Rosenkranzgebet
 18.30 - **Schlatt** - Rosenkranzgebet
 19.00 - **Schlatt** - Abendmesse
 Gedenken: Jakob Weber
 Z: Pfr. St. Weber

Samstag, 11.04.

7.00 - **Weiterdingen** - Rosenkranzgebet
 7.30 - **Weiterdingen** - Eucharistiefeier zu Ehren der Muttergottes
 Z: Pfr. St. Weber
 Anschließend Gelegenheit zum Empfang des Sakramentes der Versöhnung (Beichte).

18.00 - **Hilzingen** - Abendgebet der **Kommunionkinder** mit der ganzen Familie und den Verwandten. (Kirchenkeller)
 Leitung: G.Ref. S. Meisel

2. SONNTAG DER OSTERZEIT - Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit - WEISSER SONNTAG für die Kinder aus Hilzingen in BINNINGEN**Samstag, 11.04.**

19.00 - **Hilzingen** - Eucharistiefeier am Vorabend. (Kirchenkeller)
 Gedenken: Georg Baumert
 Z: Pfr. H. Moser
 Minis: Robin, Franziska K., Adrian B., Lukas G., David G., Yanis H., Julia, Lea, Lorena, Annika S.

Sonntag, 12.04.

9.00 - **Riedheim** - Eucharistiefeier
 Gedenken: Maria Brütsch
 Z: Pfr. St. Weber

9.50 - **Binningen** - Abholen der Kommunionkinder am Rathaus mit der Musikkapelle Hilzingen.

10.00 - **BINNINGEN** - **Feierliche Kommunion** der Kinder mit der Gemeinde
 Gedenken: Alle Lebenden u. Verstorbenen der Kirchengemeinde Hohenstoffeln-Hilzingen
 Z: Pfr. H. Moser

10.30 - **Weiterdingen** - Eucharistiefeier

Gedenken: Bruno Stitz u. Angehörige
 Z: Pfr. St. Weber

15.00 - **Weiterdingen** - Stunde der Barmherzigkeit

Z: Pfr. St. Weber
 Anschließend Gelegenheit zum Empfang des Sakramentes der Versöhnung (Beichte). (Z: Pfr. St. Weber)

17.00 - **Schlatt** - Rosenkranzgebet

18.00 - **Duchtlingen** - Rosenkranzgebet

18.00 - **Weiterdingen** - Rosenkranzgebet

Montag der zweiten Osterwoche, 13.04.

8.00 - **Weiterdingen** - Stille Anbetung
 9.30 - **Hilzingen** - Dankesmesse der **Kommunionkinder**. (Die Kommunionkinder bringen ihre Opfergabe für Diaspora-Kinderhilfe.). (Kirchenkeller)

Gedenken: Verstorbene aller früherer Jahrtage
 Z: Pfr. H. Moser

Minis: Lea, Lorena, Annika S., Chiara
 (Anschließend Abgabe der Gewänder in der Sakristei.)

18.30 - **Binningen** - Rosenkranzgebet

19.00 - **Binningen** - Abendmesse

Gedenken: Pfr. Eugen Mogg, Eugen Leiber
 Z: Pfr. St. Weber

Mitteilungen der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Hohenstoffeln-Hilzingen

Pfarrbüro Hilzingen geschlossen!

Das Pfarrbüro Hilzingen ist am **Gründonnerstag, 02.04.2015**, geschlossen.

Kinderkreuzweg Binningen, Hilzingen, Riedheim, Schlatt a. R. u. Weiterdingen

Am **Karfreitag, 03.04.2015**, gedenken wir des Leidens und Sterbens Jesu. Mit den Kindern begehen wir dies beim Kinderkreuzweg in Weiterdingen, **10.00 Uhr**. (Treffpunkt Kirche Weiterdingen). Für alle Kinder aus Binningen, Hilzingen, Riedheim, Schlatt a. R. und Weiterdingen

Freitag, 10.04.2015: Wort des Lebens Hilzingen statt Freitag, 03.04.2015

20.00 Uhr, im Pfarrer-Geißler Haus, Eingang Peter-Thumb-Str. 2. Herzliche Einladung auch an neue Interessierte unserer Kirchengemeinde Hohenstoffeln-Hilzingen.

Abgabe von Osterkerzen:

Sie haben die Möglichkeit am **Karsamstag, 04.04.2015**, vor der Osternachtsfeier (in Binningen, Duchtlingen, Riedheim, Weiterdingen) Osterkerzen im Becher zum Preis von 1,50 Euro zu erwerben. Bitte legen Sie das Geld passend in die dafür vorgesehenen Körbchen.

Feierliche Kommunion der Kinder, 12.04.2015 in Binningen für die Kinder von Hilzingen, 19.04.2015 in Duchtlingen und 26.04.2015 in Weiterdingen:

Den Kommunionkindern, ihren Eltern, Angehörigen und Gästen wünschen die Pfarrgemeinden unserer Römisch-katholischen Kirchengemeinde Hohenstoffeln-Hilzingen einen gnadenreichen, schönen Festtag. Möge wirklich Jesus Christus, der auferstandene und erhöhte Herr, den die Kinder an diesem Tag empfangen dürfen, im Mittelpunkt stehen.

Kommunionkinder Hilzingen:

Luna-Marie Burkard / David Da Silva Matos / Elena Demuro / Leonie Gehring / Nora Hägele / Marius Hölzle / Mia Junkert / Lara Sophie Lang / Marie Maier / Dominik Pfister / Sebastian Preuß / Rahel Felicitas Riede / Emily Schuhwerk / Jonas Schütz / Julia Tarvirdi / Mark Wambach.

Bildungswerk Hilzingen: Lebensform Ehe – Out oder In?
Montag, 13. April 2015, 19:30 Uhr
Weiteres siehe unter **Ökumene**

Das SENIORENwerk lädt ein: Weiteres siehe unter **Ökumene**

Krabbelgruppe: Weiteres siehe unter **Ökumene**

FSJ bei der Caritas in Singen und Umgebung

Sie sind 17 Jahre alt oder älter und suchen nach der Schule eine neue Herausforderung, bevor die Ausbildung oder das Studium beginnt? Wir suchen für den Bereich der Behindertenhilfe in Singen und Stockach Menschen, die Interesse an einem Freiwilligen Sozialen Jahr oder ab 27 Jahren einem Bundesfreiwilligendienst haben. Die Tätigkeit umfasst die Begleitung und Unterstützung von Menschen mit einer Behinderung im Alltag, dem Arbeitsleben, bei hauswirtschaftlichen Tätigkeiten und im Bereich der Freizeitgestaltung.

Beginn: 1. September 2015 / Dauer: Ein oder ein halbes Jahr
Nähere Informationen unter: www.caritas-singen.de (FSJ/BFD)

Römisch-katholische Kirchengemeinde Hohenstoffeln-Hilzingen mit den Pfarreien St. Blasius Binningen (Bi), St. Gallus Duchtlingen (Du), St. Peter u. Paul Hilzingen (Hi), St. Laurentius Riedheim (Rh) mit der Filialkirchengemeinde St. Philippus & Jakobus Schlatt a. R. (Sch) und St. Mauritius Weiterdingen (Wtd)
Peter-Thumb-Str. 1; 78247 Hilzingen

MitarbeiterInnen und Daten

Leiter: Pfr. Hans Moser

Koordinator: Pfr. Stephan Weber

Gemeindereferentin: Simone Meisel

Sekretärinnen: Elisabeth Brütsch, Regina Jentner

Bürozeiten: Montag bis Donnerstag, 10.00 - 12.00 - Montag-Nachmittag, 14.30 bis 17.30 Uhr (in den Schulferien nachmittags geschlossen)

Tel: 07731-66629 / Fax: 07731-181483

Mail: sekretariat@kath-hilzingen.de

Sprechzeiten bei Herrn Pfarrer Moser:

nach Vereinbarung. Tel: 07731-66629

Mail: hans.moser@kath-hilzingen.de

Sprechzeiten bei Herrn Pfarrer Weber:

nach Vereinbarung. Tel: 07739-227; Fax: 07739-926724

Mail: stephan.weber@kath-hilzingen.de

Sprechzeiten bei Frau Gemeindereferentin Meisel:

nach Vereinbarung. Tel: 07731-789567

Mail: simone.meisel@kath-hilzingen.de

Katholische Öffentliche Bücherei St. Blasius Binningen:

Die Öffnungszeiten sind: Mittwoch von 18.00 bis 19.00 Uhr
(In den Schulferien ist die Bücherei geschlossen!).

Homepage: <http://www.kath-hilzingen.de>

Bankverbindungen: Sparkasse Engen-Gottmadingen; BIC: SOLADES1ENG; IBAN: DE93692514450005627815

St. Blasius Binningen

Frauengemeinschaft Weiterdingen-Binningen: Vorankündigung unseres zweitägigen Ausflugs nach Straßburg
Weiteres siehe unter **Weiterdingen**

Senioren-Treff Binningen

Wir treffen uns im Binner Pfarrhaus von 14.30 bis 16.30 Uhr an folgenden Terminen: **Dienstag, 14.04.2015**, Dienstag, 12.05.2015, Dienstag, 09.06.2015, Dienstag, 14.07.2015, Dienstag, 11.08.2015, Dienstag, 08.09.2015, Dienstag, 13.10.2015, Dienstag, 10.11.2015, Dienstag, 08.12.2015. Alle Seniorinnen und Senioren sind ganz herzlich eingeladen. Nähere Auskünfte unter Tel. 07739-222 (Fr. Pfänder) oder 07739-5570 (Fr. Schwert).

Frauengemeinschaft Weiterdingen-Binningen:
Weiteres siehe unter **Weiterdingen**

St. Gallus Duchtlingen

Kinderkreuzweg, Karfreitag, 03.04.2015, 15.00 Uhr

Alle Kinder und Jugendlichen sind herzlich eingeladen zum diesjährigen Kinderkreuzweg. Wir treffen uns dazu am Karfreitag um **15.00 Uhr an der Kirche** und wandern gemeinsam zur Hl. Grabkapelle (bei schlechtem Wetter bleiben wir in Duchtlingen in der Kirche). Dort beten wir zusammen den Kreuzweg. Dann geht es wieder gemeinsam zurück, mit einer kleinen Stärkung zwischendurch. Alle Kinder, Jugendlichen und auch ihre (Groß-)Eltern, die sich den Weg hin und zurück zutrauen, sind herzlich eingeladen! (Bei Fragen: Mathias Graf, Tel. 07731-948920).

Am **Ostersamstag, 04.04.2015**, sind alle Gemeindemitglieder herzlich eingeladen, sich nach der Osternachtsfeier noch zu einem Glas Osterwein am Osterfeuer vor der Kirche zu treffen.

Ostermontag, 06.04.2015

Eucharistiefeier, 10.30 Uhr. Nach dem Gottesdienst sind alle Kinder eingeladen, auf dem Sportplatz Eier zu suchen (nur bei schönem Wetter).

St. Peter u. Paul Hilzingen

Komplet im Kirchenkeller der St. Peter u. Paul Kirche in Hilzingen

Wir feiern in der Fastenzeit und drei Mal in der Osterzeit jeden Donnerstag, 19.00 Uhr, die Komplet, das Abendgebet der Kirche. Nächster Termin: **Donnerstag, 09.04.2015**. Wir versammeln uns im Kirchenkeller. Sie sind eingeladen, diese Gebetsform für sich wieder zu entdecken oder neu zu entdecken.

Freitag, 10.04.2015: Wort des Lebens Hilzingen statt Freitag, 03.04.2015.

Weiteres siehe unter **Kirchengemeinde**

Kath. Frauengemeinschaft Hilzingen: Einladung zur Jahreshauptversammlung

Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung findet am **Mittwoch, 15. April**, 19.30 Uhr (nach der Abendmesse), wie gewohnt im Kirchenkeller statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht der Kassiererin
4. Bericht über die Kassenprüfung
5. Bericht über die Besuche bei Jubilaren
6. Bericht über die Besuche bei Täuflingen
7. Bericht über das Frauenchörle
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Verabschiedungen
10. Wahlen
11. Vorstellung des Jahresprogramms 2015/2016
12. Wünsche und Anträge

Herzliche Einladung an alle Frauen und Interessierte

Über zahlreiches Erscheinen unserer Mitglieder, Freunde und Gönner freuen wir uns sehr.

kfd Hilzingen

St. Mauritius Weiterdingen

Frauengemeinschaft Weiterdingen-Binningen: Vorankündigung unseres zweitägigen Ausflugs nach Straßburg
Unser zweitägiger Ausflug führt uns dieses Jahr nach Straßburg. Wir fahren mit dem Zug. Da wir die Hotelzimmer baldmöglichst reservieren müssen, bitten wir um baldige Anmeldung bei S. Schmieder, Tel. 07739-789, oder U. Mayer, Tel. 07739-5419. Wir hoffen auf rege Teilnahme.

Frauengemeinschaft Weiterdingen-Binningen:

Am **Freitag, 19. Juni 2015**, feiern wir unser 50-jähriges Jubiläum. Zu diesem Anlass benötigen wir noch Bilder aus verschiedenen Veranstaltungen. Wer noch Bilder hat, bitte diese beschriften (Anlass, Datum, Name) und bei der Vorstandschaft abgeben. Im Voraus besten Dank.

Zu Hause wohl fühlen

Gestaltung von Lebens-
und Arbeitsräumen

■ Shop ■ Office ■ Home



Homburger

Möbelwerkstätte seit 1934

Obere Gießwiesen 7
78247 Hilzingen

Fon: +49 (0) 77 31.99 75 - 5
Fax: +49 (0) 77 31.99 75 - 99

info@moebelwerkstaette.eu
www.moebelwerkstaette.eu



**WOHLFÜHLEN
IM HANDUMDREHEN**




Mit Energie aus nächster Nähe sorgen wir bei Ihnen zuhause für eine rundum behagliche Stimmung. Erfahren Sie jetzt mehr über unser Thüga FixGas, Ihrem Erdgas zum Fixpreis. Vor Ort im RegioCenter Hegau-Bodensee oder im Internet auf www.thuega-energie.de

Thüga Energie GmbH Tel.: 07731 5900-1552
Industriestraße 9 info-si@thuega-energie.de
78224 Singen www.thuega-energie.de




Richter & Nickel
SCHORNSTEINTECHNIK

Kaminsanierungen aller Art
Edelstahlschornsteine • Kaminaufmauerungen
Breiter Wasmen 17 • 78247 Hilzingen
Tel. 0 77 31 / 8 68 20 • Fax 0 77 31 / 86 82 99

Erdgas bleibt die Nummer 1

Sauber, bequem und effizient

Hegau. Ob Sanierung oder Neubau: Die meisten Hausbesitzer entscheiden sich für Erdgas als Heizenergie. Eine aktuelle Studie des BDEW beweist, dass Erdgas nach wie vor die Nummer 1 ist. Fast jede zweite Wohnung in Deutschland wird damit beheizt. Und das hat seinen Grund, weiß Karl Mohr, Regiocenter-Leiter der Thüga Energie in Singen: »Erdgas ist sauber und bequem und in Verbindung mit einer Brennwertheizung besonders effizient«.

Für die BDEW-Studie sind deutschlandweit mehr als 5.000 Haushalte befragt worden. Das Ergebnis: Hochgerechnet werden 19,3 Millionen Wohnungen mit Erdgas warm. Das entspricht 47,8 Prozent.

In den letzten 15 Jahren hatten zwei Drittel der Umsteller zuvor mit Öl geheizt und sich der Studie zufolge besonders häufig für den Wechsel zu Erdgas entschieden. Dieses Ergebnis überrascht Karl Mohr nicht. Erdgas kommt direkt ins Haus und muss nicht gelagert werden.

Erdgas-Brennwerttechnik ist außerdem im Vergleich zu anderen Heizungsanlagen mit geringeren Investitionskosten verbunden. »Aufgrund der hohen Effizienz wird zudem weniger Energie benötigt«, so Mohr. Mit zusätzlicher Solarthermie können die ökologischen und ökonomischen Vorteile von Erdgas-Brennwert perfekt genutzt werden. Noch einfacher lassen sich die gesetzlichen Regelungen des in Baden-Württemberg geltenden Erneuerbare-Wärme-Gesetzes (EWärmeG) derzeit mit »Thüga Naturgas« erfüllen. Demzufolge müssen nach einem Heizungstausch 10 Prozent des Wärmebedarfs aus erneuerbaren Energien gewonnen werden. Thüga Naturgas enthält 10 Prozent Bio-Erdgas, welches aus Speiseresten regenerativ gewonnen wird.

Mehr Informationen zum Heizen mit Erdgas gibt es bei der Thüga Energie. Im Kundencenter Singen in der Industriestraße 9 werden Interessierte umfassend beraten.

Ihr Partner für Isolierarbeiten an Rohrleitungen



Hier kommt der Chef persönlich vorbei!

Industriepark 230 · 78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31/9 26 04 63 · Fax 0 77 31/9 26 07 22
Mobil 0175/1138465 · info@hegau-isoliertechnik.de

Bauen - Renovieren - Sanieren

Schimmel muss nicht sein

Tipps der Verbraucherzentrale Energieberatung

Hegau. Jedes Jahr im Winter erobern sie die Wände: hässliche Flecken, oftmals die ersten Anzeichen für einen Schimmelpilzbefall. Der sieht nicht nur unschön aus, sondern ist auch mit Gesundheitsrisiken verbunden. Die Verbraucherzentrale Energieberatung erläutert die Ursachen des Schimmelpilzbefalls und erklärt, wie man die eigene Wohnung schützen kann.

»Im Winter sind die Außenwände der Häuser und Wohnungen kalt. Auch die warme Raumluft kühlt sich dort ab. Mit sinkender Temperatur geht aber die Aufnahmefähigkeit der Luft für Wasserdampf deutlich zurück, so dass an der Oberfläche der Wand die relative Luftfeuchte stark ansteigt. In diesen Bereichen mit besonders hoher Luftfeuchtigkeit findet der Schimmelpilz ideale Wachstumsbedingungen vor - auch ohne fühl- oder sichtbares Kondenswasser«, erläutert der Experte.

Die wichtigste Regel zum Schutz vor Schimmelpilz heißt

deshalb: raus mit der feuchten Luft, am besten durch regelmäßiges Lüften. Ein Hygrometer, das die Raumluftfeuchte misst, ist dabei sehr hilfreich. Welche maximale Luftfeuchtigkeit möglichst nicht überschritten werden sollte, hängt ganz von der Außentemperatur und dem Dämmstandard des Hauses ab. Je besser die Dämmung, umso geringer ist das Schimmelrisiko.

Was aber ist zu tun, wenn der Schimmelschaden bereits da ist? Aus Sicht der Verbraucherzentrale ganz klar ein Fall für den Fachmann: »Wir empfehlen Verbrauchern immer, den Schaden professionell beseitigen und vor allem die Ursache klären zu lassen, sonst kommt der Schimmel in den meisten Fällen schnell wieder«. Nur Experten könnten außerdem sicherstellen, dass auch die gesundheits-schädlichen Stoffwechselprodukte des Schimmelpilzes vollständig entfernt würden.

Unterstützung erhalten Betroffene auch bei der der Verbraucherzentrale.



**Holzbau
Bloching**
Ausführung von Neu- und Umbauten
Holzhausbau • Innenausbau
Altbausanierung • Dachumdeckung

78247 Hilzingen • Oberer Gießwiesen 36
Telefon 0 77 31 / 6 37 66 • Fax 0 77 31 / 18 19 14

Wenn es gut brennen soll

Heizöl in Premiumqualität - reduzierte Rußbildung -
saubere Verbrennung



DIESEL - SCHMIERSTOFFE
TEL. 07731- 71523



HEIZUNG - SANITÄR - SOLAR
TELEFON 07731-978449

Robert-Gerwig-Straße 12 - 78244 Gottmadingen



Heizung Sanitär Montage

Mattmüller

Wartung • Reparaturen • Kleinmontage • Solar • Sanierung • Begleitung von Eigenleistungen

Die Sonne kostet nichts!
Beratung und Montage von Solaranlagen.

Peter Mattmüller, 78247 Hilzingen, Tel: 07731 3199836, www.hsm-mattmueller.de

BRAIK GmbH

Fachunternehmen
seit 1984

**SANITÄR + HEIZUNG
SOLARTECHNIK**

Beratung
Planung
Kundendienst

Seit 1984 Ihr
Ansprechpartner in den
Bereichen Sanitär, Heizung
und Solartechnik.



Unser Betrieb
hat sich zum
60+ Fachbetrieb
qualifiziert, um die
eigenen Bedürfnisse der
Generation 60+ erfüllen
zu können.



BRAIK GmbH
Untere Gießwiesen 10
D-78247 Hilzingen

Telefon: 07731-86 78-0
Telefax: 07731-86 78-20
E-Mail: info@braik.de
Web: www.braik.de

Wohl fühlen in Haus und Garten

Fenster - Haustüren - Rollläden - Insektenschutz
Verkauf - Montage - Reparaturservice

Der Frühling naht ...
... und mit ihm aber auch **Fliegen, Stechmücken und andere Insekten**, die man mit der frischen Frühlingsluft in die Wohnung lässt. Mit **Insektenschutz** lässt sich dies vermeiden.

Wir kommen zu Ihnen nach Hause und beraten Sie individuell.
Gerne erstellen wir Ihnen einen unverbindlichen Kostenvoranschlag.

Wir bieten Ihnen auch einen schnellen und zuverlässigen Reparaturservice für Fenster, Haustüren und Rollläden!


Martin Baier
Rußlerstr. 23
78244 Bietingen
Tel. 0 77 34 / 93 18 37
Fax 0 77 34 / 93 62 01
Mobil 0177 / 9 22 94 45
Fenstermontage.baier@t-online.de

Sammelsurium
Edel-Trödel und Dekor

Für den Garten
Stühle-Kissen, Körbe-Kisten.....

Öffnungszeiten:
Dienstag—Freitag 9.30—12.30 Uhr
14.30—18.00 Uhr
Mittwoch Mittag geschlossen

Inh.: Karola Auer 78244 Gottmadingen, Kohlbergweg 7
Telefon 07731-9441044 E-Mail: karola-flohm@onlin.de



Mongolengrill



Der große Grillspaß kann beginnen. Fleisch, Fisch, Gemüse und als Dessert Crêpes können auf dem Mongolengrill zubereitet werden. Ihrer Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Ebenso in unserem Sortiment für tolle Grillabende sind **Schwenkgrills und Feuerschalen.**


Zu mieten und kaufen bei
Gebr. BEYL GmbH + Co. KG
Zeppelinstr. 18
78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 / 97 80 19

Wohnzimmer im Grünen

Naturstein-Terrassen wirken klassisch-elegant

Hegau. Terrassen sind mittlerweile zum beliebten Wohnzimmer unter freiem Himmel geworden. Ob als Dachterrasse, als »verlängertes Wohnzimmer« oder als Freipplatz im Garten: Natursteine sind kein uniformes Industrieprodukt sondern haben individuellen Charakter, der durch die jeweilige Entstehungsgeschichte geprägt ist. Während viele Industriebau- stoffe mit den Jahren immer unansehnlicher werden, gewinnen echte Steine durch natürliche Patina oft zusätzlichen Reiz. Vor allem die Steine mit natürlich-lebendiger Anmutung und Ausstrahlung sind gefragt: Muschelkalk, Travertin und Sandsteine mit ihren sanften Naturtönen in Beige, Grau und Rot.

Diese Natursteinklassiker sind witterungsbeständig, pflegeleicht, langlebig, robust und vor allem frostsicher. Selbst Grillkohle kann ihnen nichts anhaben. Im Außenbereich sind die leicht strukturierten Oberflächen diamantgebürstet und antik gefragt, aber auch Varianten wie gesägt oder bruchrauh. Diese Oberflächen sind auch bei Nässe trittsicher. Der Energieverbrauch bei der Herstellung ist im Vergleich zu anderen Baustoffen minimal. Steinbrüche werden nach der Nutzung oft als hochwertiges Freizeitgelände beziehungsweise in Seen umgewandelt, oder es werden interessante Biotope angelegt. Bei der Gewinnung und der Verarbeitung geht nichts verloren.

Rapp
... denn Grün tut gut.

Wir übernehmen Gartenarbeiten

Pflasterarbeiten;
Rasen vertikutieren;
Hecken, Sträucher und Bäume schneiden;
Bäume fällen;
Grundstückspflege.

Einfach anrufen:
0 77 39 / 92 67 87
0172 / 7 42 69 21

- Anlage
- Naturstein
- Wassergärten
- Pflanze
- Pflege

besondere gärten **heuel**

Besondere Gärten Heuel
Dipl.-Ing. agr. Harald Heuel
Garten- und Landschaftsbau

Robert-Gerwig-Straße 17/1
D- 78244 Gottmadingen
Telefon +49 (0) 77 31 / 7 42 16

info@besondere-gaerten-heuel.de
www.besondere-gaerten-heuel.de

Für ein schöneres Zuhause



DIE FREIHEIT DER MÖGLICHKEITEN

ERHARDT FREILUFTDACH - DIE PERFEKTE LÖSUNG

Terrassendach · Carport · freistehende Gartenpergola

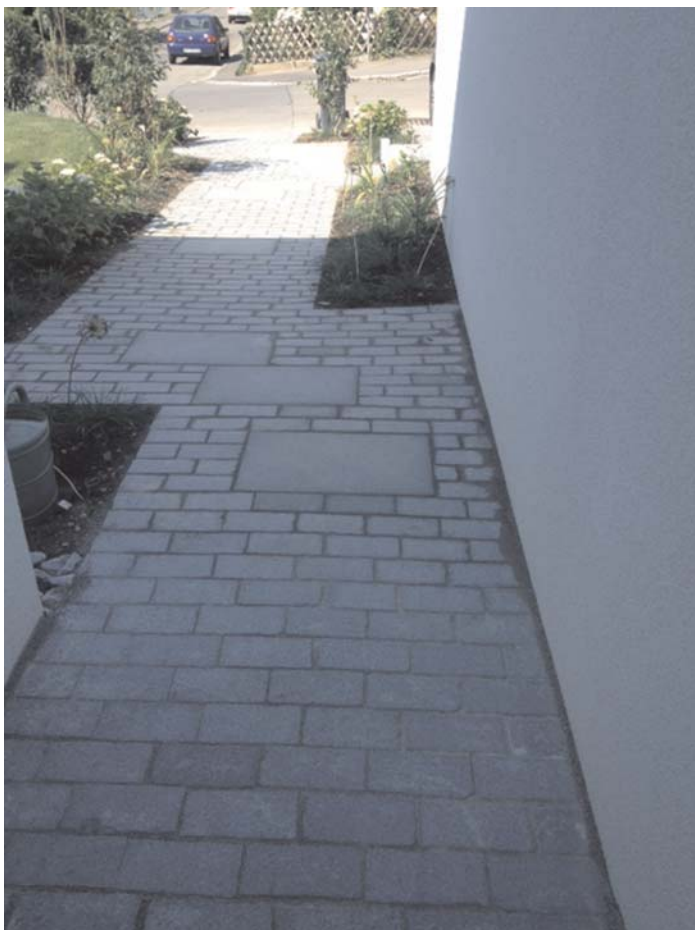
- Exklusiver Sonnen- und Wetterschutz für Terrasse oder Auto
- Hochwertige, pulverbeschichtete Aluminiumprofile - wartungsfrei
- Größte Langlebigkeit und immer geschützt vor Wind und Wetter



KELLHOFFER

Sonnenschutz – Rollläden – Fenster

Stockholzstr. 11 Fon: 07731 799530 info@kellhofer.de
78224 Singen Fax: 07731 7995322 www.kellhofer.de



Ambiente

Gartengestaltung & Gartenpflege

Gehölzschnitt

Neupflanzungen

Dauergartenpflege

Dauergrabpflege

Peter Rämpitsch
Dorfstraße 42
78244 Gottmadingen-Bietingen
mobil 0171 9761483
Fax 07734 931215



Gert Bohnenstengel

- Elektromeister -

Hohackerstraße 17
78244 Gottmadingen-Bietingen
(0 77 34) 10 17 Fax: 71 94

☒ Installationen

☒ Lichttechnik

☒ Kundendienst

☒ Solartechnik

*Wo kämen wir denn da
hin, wenn jeder seinen
Strom aus der Sonne
macht?*

In eine bessere Welt !

*Ihr Fachbetrieb für
Solarstromanlagen*



- ④ Steingarten
- ④ Natursteinpflaster
- ④ Teichanlagen
- ④ Mauern
- ④ Bepflanzungen

07731 – 183598

rexhepaj gartengestaltung | peter-thumb-str. 4 | 78247 hilzingen
www.rexhepaj-garten.de

Ein schönes Heim

riedinger
Schreinerei und Bettenfachgeschäft



Testen Sie das patentierte Matratzensystem Relax 2000

- ideal bei Rücken-, Schulter- und Hüftbeschwerden
- Kauf ohne Risiko mit „Zufriedenheits-Garantie“



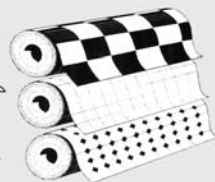
Lassen Sie sich von unseren traumhaften Betten und individuellen Schlafzimmerschränken begeistern

- verschiedene Holzarten, auch Zirbenholz
- Betten auch in Komforthöhe o. Bettenerhöhungen

Fa. Riedinger
78247 Hilzingen-Weiterdingen
Amthausstr. 5 • Tel. 07739-1280
www.schreinerei-riedinger.de

Öffnungszeiten:
Mittwoch -Freitag
9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr
oder mit persönlichem Wunschtermin!

Bodenlegerfachgeschäft



Teppich - PVC - Linoleum

Parkett - Sanierung

Design-Beläge - Teppichreinigung
Otto Maier

78247 Hilzingen-Riedheim

TEL. 07739 - 230 MOBIL 0171 1474489

Wir bringen Farbe in Ihr Leben

MALERGEŠÄFT
SULAJ

Malerarbeiten
Fassadenanstriche
Tapezierarbeiten
Bodenbeläge

HANDY: 0173 / 319 13 90

Tel./FAX: 077 31 / 83 59 64

78244 GOTTMADINGEN

Elektronik
MENDROK
Wir bringen den Strom!

Installationen • Kundendienst
Nachtspeicherheizungen • Kabelanschluss
SAT-Anlagen • Antennenbau • Planung und Projektion

Dietmar Mendrok
Mühlenstr. 6 • 78247 Hilzingen
Tel. 0 77 31 / 6 00 22 • Fax 6 95 37



 **PRIBtec**
Dienstleistungen

>> Gebäude-, Fenster- & Unterhaltsreinigung

>> Hausmeisterservice

Inh. Pietro Russo - Gewerbestr.2 - 78244 Gottmadingen
info@pribtec.de - www.pribtec.de - Mobil 0171-1247973

>> Entrümpelung

>> Dachreinigung

u.v.m.

Zirbe - die Königin der Alpen: Einem Team von Wissenschaftlern der Forschungsgesellschaft Joanneum Research gelang der Beweis für die positiven Wirkungen von Zirbenholz auf den Schlaf: »Im Zirbenbett schläft es sich besser!«. Der erste Schlafzyklus verläuft tiefer, und die Erholung des gesamten Körpers ist weit aus besser als gewöhnlich. Durch diese deutlich bessere Schlafqualität ist man am Morgen soweit erfrischt und entspannt, dass damit die Herzfrequenz auch tagsüber sinkt. Der Organismus spart sich damit ungefähr eine Stunde »Herzarbeit«. Das ist Erholung pur! Die Firma Riedinger aus Weiterdingen, Schreinerei & Bettenfachgeschäft, bietet Schlafzimmernmöbel, Betten, Bettroste, Zudecken und Kissen aus Zirbenholz an.

Welche Farbe darf es sein?

Fassadenschutz ist Profisache

Hegau. Im Frühling will man raus und sich endlich mal wieder um Haus und Garten kümmern. Aber was muss man da sehen? Wieder einmal hat der Winter zugeschlagen und hässliche Spuren am Haus und der Fassade hinterlassen: Algen, Risse, abblätternde Farbe, Putzschäden - das ist kein schöner Anblick. Ein neuer Anstrich muss her. Am besten wendet man sich mit diesem Wunsch an einen Fachmann. Denn dieser weiß, welches Fassadenanstrichsystem für ein Gebäude am besten geeignet ist.

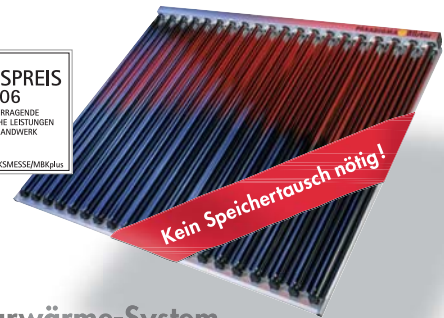
Die Auswahl hängt nämlich vom Untergrund, der Umweltbelastung und den Farbwünschen ab. Wie ist das Mikroklima der Umgebung? Welche Witterungsverhältnisse herrschen vor? Mit welchen Luftschadstoffen ist im Laufe der Zeit zu rechnen? Welche Farbtöne sind mischbar? Der Farbhandwerker wird nach sorgfältigem Abwägen dieser Fragen die Wahl für ein ganz bestimmtes Produkt treffen. In der Praxis kommen am häufigsten Dispersionsfarben, Siliconharzfarben oder Dispersions-Silikatfarben zum Einsatz. Es gibt sie in unzähligen Farbtönen. Bei der Farbwahl sollten die Beteiligten das bauliche Umfeld, die Natur und den Charakter des Hauses berücksichtigen. Selbstverständlich dürfen auch persönliche Vorlieben mit einfließen. Man sollte sich immer bewusst machen, dass Fassaden ein Teil des öffentlichen Raumes sind und diesen mitprägen. Ein sensibler Umgang ist daher angeraten.



100 Jahre

HAUSTECHNIK
SANITÄR HEIZUNG SOLAR

Kollektor aufs Dach, einfach anschließen – fertig



Das Solarwärme-System das andere in den Schatten stellt.

Einfach und genial – die Idee des Aqua Solarwärme-Systems

- Kein Austausch des Warmwasserspeichers nötig
- Pures Wasser transportiert die Wärme vom Solarkollektor zum Speicher
- Ideal kombinierbar mit dem Paradigma Holzpellets-System „Pelletti“

Der Clou: von RUH!

Ruh Haustechnik GmbH & Co KG
Hilzinger Straße 12 · 78244 Gottmadingen
Tel. 07731-9711-0 · www.ruh-haustechnik.de



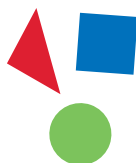
MALERBETRIEB & FARBGESTALTUNG

ANDREAS LATTNER

Maler- und Lackierermeister

- Altbauanierung
- Tapezierarbeiten
- historische Kalkoberflächen
- Holz- und Wetterschutz
- Bodenverlegearbeiten
- fugenlose Beläge

Zum Grenzstein 12 78244 Gottmadingen
Tel.: 07734/931120 Fax: 931127
Mail: coundala@yahoo.de



Kooperationsgemeinschaft
SPEICHER & BERG
Maler- und Sanierungstechnik

Gewerbestraße 23, 78247 Hilzingen
Tel. 0 77 31 / 1 33 78, Fax 18 33 00
E-Mail: info@speicher-berg.de

- Ausführung aller Maler- und Lackierarbeiten
- Zertifizierter Fachbetrieb für Schimmelpilzsanierung
- Wasser- und Brandschadensanierungen
- Bautrocknungen
- Freier Sachverständiger
- Professionelle Fliesenreparaturen
- Altbauanierungen
- Leckortungen
- Bodenbeläge
- Bodenbeschichtungen
- Bootsaufbereitung



Maler Auer

MEISTERBETRIEB

Maler-, Tapezier-, Anstrich- und
Rauhputzarbeiten,
individuell nach Ihren Wünschen.
Wir beraten gerne und ausführlich,
rufen Sie uns an!

Tel. 0 77 31 / 7 45 58
Fax 0 77 31 / 97 66 96
Handy 01 71 / 4 62 95 75
78244 Gottmadingen

Pingitore



PINGITORE
SANIERUNGSZENTRUM

Meisterbetrieb

Tel. 07731-912500 · Fax.07731-9125012 · E-Mail: info@pingitore.de
www.pingitore.de

Komplettsanierung

Natürlich muss es nicht immer ein Schaden sein, nach dem saniert werden muss. Durch unsere jahrelange Arbeit mit Brandschaden- und Wasserschadensanierungen sind unsere Mitarbeiter in der Lage, jegliche Arten von Sanierung, Modernisierung oder Renovierung durchzuführen.

- Komplette Altbauanierung
- Modernisierung
- Renovierung
- Sanierung einzelner Bereiche
- Instandhaltung

Zuhause wohlfühlen



Mehr und mehr wird das Badezimmer zum privaten Rückzugsort der Ruhe, der ein Maximum an Entspannung ermöglichen soll. Es geht hier zwar in erster Linie noch immer um das Thema Körperreinigung und -pflege - aber in Kombination mit einem hohen Erholungsfaktor, weshalb sich viele eine eher wohnliche Atmosphäre wünschen. Naturmaterialien wie Holz, Kork und Stein kommen immer häufiger zum Einsatz, und auch die Sanitärobjekte gibt es in zahlreichen Ausstattungen und Farben, die an die verschiedenen Wohnstile angelehnt sind. Weiche Textilien aus Baumwolle, Filz oder Leinen ergänzen das Wohlfühlkonzept und verwandeln das Bad in einen wohltuenden Raum, der all die Sinne anspricht. Mit sanften Farbtönen, schmeichelndem Licht, Raumdüften und vielleicht etwas Kerzenlicht wird das Bad zur Wellness-Oase und verspricht einen beruhigenden Ausgleich zum hektischen Alltag.

Heizungsbau • Badsanierung

Meisterbetrieb

Alfred Ruh GmbH

Heizungen • Sanitär • Solar

Gottmadingen

Heilsbergweg 3

Telefon 0 77 31 / 7 11 27

Fax 0 77 31 / 7 39 67

www.ruh-shk-gottmadingen.de



Jeden Sonntag - Schautag 13 - 17 Uhr
keine Beratung - kein Verkauf

FLIESENPROFI
Fliesenfachmarkt GmbH
Fliesen Natursteine Zubehör

Zeppelinstraße 36,
78244 Gottmadingen
Tel.: (07731) 7913765
Fax: (07731) 7913786
www.fliesenprofimarkt.de

Kleine Kniffe große Effekte

Wie kleine Bäder größer wirken

Ihr Spezialist für barrierefreie Bäder!

Meisterbetrieb

Fliesen Henne

Johann-Georg-Fahr Str. 27

78244 Gottmadingen

Tel 0 77 31 / 79 88 66

Fax 0 77 31 / 79 62 38

info@fliesen-henne.de

www.fliesen-henne.de



meisterlich
verlegt

BADEZIMMER unansehnlich, unmodern, abgelebt?

BAD-TECHNIK verhilft Ihnen innerhalb weniger Tage zum neuen Bad. Wir geben Ihrem Bad einen neuen Look. OHNE Abschlagen der Fliesen oder Herausreißen von Sanitärobjekten.

Vertrauen Sie dem Marktführer mit über 20 Jahren Erfahrung!

KOSTENLOSE Beratung und Angebot.

Tel.: 0 77 35 / 9 38 30 66

Info unter www.badtechnik-bodensee-schwarzwald.de

Hegau. Auch kleine Bäder lassen sich in Wohlfühl-Oasen verwandeln. Dank einer reichhaltigen Angebotspalette an raumsparenden, Keramik- und praktischen Möbeln war es noch nie so einfach wie heute. Doch Wohlfühl-atmosphäre ist keine Frage der Größe, sondern der Planung. Mit einem stimmigen Gesamtkonzept, ansprechender Ausstattung und einer harmonischen Gestaltung können die winzigsten Räume großzügig und behaglich wirken. Helle Töne gelten als Patentrezept. Weiß bleibt nach wie vor die vorherrschende Farbe, aber auch trendiges Grau und sanfte Naturtöne vergrößern den Raum optisch. Holz sorgt für wohnliches Flair, ob als Partner der Sanitärkeramik, als Möbel, Badematte oder Accessoire. Mit dunklen Sorten wie Teak oder Nussbaum lassen sich Akzente setzen. Allerdings sollte man sie sparsam dosieren, da sie den Raum eher begrenzen.

Bei der Wahl der Fliesen eignen sich große Formate für Wand und Boden eher als die kleinen Standardgrößen. Im Interesse von Wohnlichkeit wird lieber nicht deckenhoch verflies. Außerhalb der Nassbereiche leistet auch wasserabweisender, mineralischer Putz gute Dienste. Licht zählt zu den wirkungsvollsten Vergrößerungstaktiken: Nach oben gerichtete Strahler weiten den Raum. Zusatzliche Leuchten können Waschbecken oder andere Badetails wunderbar in Szene setzen. Für optische Weite sollte möglichst viel Boden- und Deckenfläche frei bleiben. Wandhängende Toiletten und schwebende Badmöbel machen es möglich. Im Boden eingelassene Duschen verschwinden dank rahmenloser Glastrennwände visuell im Raum. Bodengleiche Systeme sind zudem sicher und komfortabel, dazu leicht zu reinigen.

Machen Sie es sich gemütlich

Bruchat ELEKTROINSTALLATIONEN UND REPARATUREN

Hauptstraße 75/2
78244 Gottmadingen, Tel. 07731/71993

Sonnenschein nach Maß

Markisen reagieren auf Sensoren

Hegau. Automatisch gesteuerte Markisen sorgen dafür, dass auch ohne Zutun der Hausbewohner auf der Terrasse immer genau die Lichtverhältnisse herrschen, die man sich wünscht. Ein an der Hausfassade angebrachter Sonnensensor gibt der Markise automatisch den Befehl zum Ausfahren, wenn die Helligkeit einen bestimmten voreingestellten Schwellenwert überschreitet. Umgekehrt fährt er die Markise automatisch wieder ein, wenn sich Wolken vor die Sonne schieben.

Zur Sonnenautomatik für die Markise gehört auch ein Windschutz. Der Windschutz-Sensor wird am besten direkt an der Markise angebracht, genau dort also, wo es darauf ankommt. Er sorgt dafür, dass der Sonnenschutz bei zu starkem Wind sofort eingefahren wird - oder erst gar nicht ausfährt, auch wenn die Sonnenautomatik oder eine Zeitschaltung eigentlich den Befehl dazu gibt. Sonnen- und Windsensoren passen die Markisenposition immer der aktuellen Witterung an. Als verlängertes Wohnzimmer betrachten viele Deutsche ihre

Terrasse. Da ist es nur folgerichtig, dass auch der Außenbereich in die Haussteuerung eingebunden wird.

Mit entsprechenden Steuerungssystemen funktioniert das ganz einfach. So lässt sich mit Computern, Notebooks, Tablet-PCs und Smartphones alles bequem bedienen, via Internet auch von unterwegs. Funktionen wie Rolladenantriebe, Schließtechnik, Beleuchtung, Fenster, Tore, Jalousien oder eben Markisen lassen sich einbinden.

Auch die Sonnenautomatik wird über den Bildschirm oder den Touch-Screen eingestellt. So kann man etwa die Lichtintensität zum Öffnen und Schließen an die eigenen Bedürfnisse anpassen oder Einstellungen zu 24-Stunden- oder wochtagsabhängiger Markisensteuerung vornehmen.

Eine klar gestaltete und einfach strukturierte Bedienoberfläche macht die Nutzung leicht und weitgehend selbsterklärend. Die Software wird über das Internet regelmäßig aktualisiert und liefert damit jederzeit eine Steuerung auf dem aktuellsten Stand der Technik.



raum°farbe

armin haas | maler & gipserarbeiten | meisterbetrieb

obere gießwiesen 14/16 | 78247 hilzingen
tel. 07731/9750180 | fax 07731/9750181



Malermeister Rolke

78244 Gottmadingen
Alemannenstr. 14
☎ 0 77 31 / 978725, Fax 978726
Mobil 01 72 / 732 38 66

Ihr kompetenter Partner für:

**Malerarbeiten
Fassadenanstriche
Bodenbeläge**

Rauchmelderpflicht seit Januar 2015!

Haben Sie schon nachgerüstet?

*Jetzt
nachrüsten!*

*fachmännisch
vom Meisterbetrieb



Meisterbetrieb

SPRINGMANN
Elektroinstallationen

Instandhaltung
Elektrogeräte
Zentralstaubsauger
Kundendienst
SAT-Anlagen
E-Check
Installationen
Wartung
Planung
Beratung
Ausführung

Dominic Springmann Elektrotechnikermeister

Auf Bühl 6 • 78247 Hilzingen • Tel 07731-799535 • Fax 07731-319103
info@springmann-elektro.de • www.springmann-elektro.de

Eine gemütliche Atmosphäre

■ Sanitäre Anlagen

■ Heizungen

■ Kundendienst

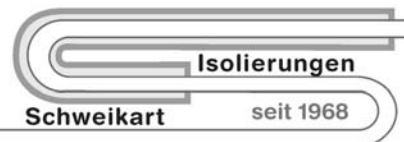
Roseneggstr. 22 b
78247 Hilzingen

Tel. (0 77 31) 87 68-0
Fax (0 77 31) 6 05 02

Michael Straub
Installateur-Meister



Schweikart



Rohrisolierungen
Brandschutzisolierungen

78247 Hilzingen • Telefon 07731/65376

Werte erhalten ...

... durch Reparatur/Neubezug von Meisterhand



Polsterei
Andrea Zichella
Meisterbetrieb

Ortsstraße 3a • 78224 Singen-Hausen
Tel. 0 77 31 / 50 61 91 • mobil 0175 / 5 40 57 38



Zimmerei Wik

Holzbau
Treppenbau
Innenausbau
Bauplanungen

Ralf Wik Zimmermeister & staatlich gepr. Bautechniker

Dorfstraße 40 • 78244 Bietingen • www.zimmerei-wik.de
Fon 0 77 34 / 934 914 • Fax 934 916 • info@zimmerei-wik.de

Michael Toth
Malerfachbetrieb

- Maler- und Tapezierarbeiten

- Lasur- und Spachteltechnik

- Wasserschadensanierung

- Schimmelsanierung

- Laminatverlegung

Hauptstraße 2
78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 / 92 61 06
Fax 0 77 31 / 97 69 10



Gut für die Gesundheit

Holzfenster sind beim natürlichen Bauen
und Sanieren gefragt

Hegau. Holz strahlt Wärme und Behaglichkeit aus. Dies ist einer der Gründe, weshalb Bauherren auch beim Fenster heute wieder verstärkt auf den Naturstoff setzen. Insbesondere Holzfenster mit einer schützenden Aluminiumschale auf der Außenseite haben in den letzten Jahren zugelegt. Dass der intuitive Griff zum Wohlfühlmaterial auch der Gesundheit zuträglich ist, belegen neuere Untersuchungen.

So konnte der Physiologe und Forscher Professor Maximilian Moser von der Universität Graz nachweisen, dass Schüler in mit viel Massivholz ausgestatteten Klassenzimmern wesentlich entspannter waren als Schüler in Klassenzimmern ohne Holz. Die Schüler in den Vollholzklassen sparten am Schuljahresende pro Schultag 8.600 Herzschläge. Die beruhigende Wirkung von Holz auf das Herz-Kreislauf-System führte darüber hinaus zu weniger aggressivem Verhalten im Schulalltag.

Die gesundheitsfördernde Wirkung von Holz ist bei der österreichischen Zirbe am besten erforscht: Das Institut von Professor Moser wies in einer Studie nach, dass Versuchsteilnehmer, die im Zirbenholzbett schlafen, 3.600 Herzschläge pro Nacht sparen. Das ist insofern bemerkenswert, als sich eine geringere Herzfrequenz langfristig günstig auf die Lebenser-

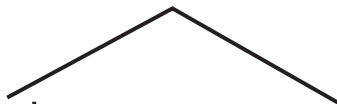
wartung auswirkt. Schon länger nachgewiesen ist, dass bestimmte Holzarten eine antibakterielle Wirkung haben. Besonders Kiefernholz tötet Bakterien ab, aber auch Eiche und Lärche, und zwar an der Holzoberfläche ebenso wie im Inneren. Das liegt an der Fähigkeit von Holz, Feuchtigkeit aufzunehmen und an seinen Inhaltsstoffen (Polyphenole).

Leben, Wohnen und Arbeiten in einer Umgebung mit viel Holz wirkt sich also positiv auf die Gesundheit aus. Massivholz sollte es allerdings sein und möglichst naturbelassen beziehungsweise gewachst oder mit Leinöl behandelt.

Holzfenster dürfen innen atmen: Zum natürlichen Bauen und Sanieren passen moderne Energiesparfenster aus dem nachwachsenden Rohstoff Holz am besten. Die gewünschte Offenporigkeit für den gesundheitsfördernden Effekt ist bei Holzfenstern auf der Innenseite möglich: »Außen ist ein Bewitterungsschutz notwendig. Aber auf der Fensterinnenseite genügt es durchaus, nur eine Wachs- oder Ölbeschichtung aufzubringen, damit das Holz atmen kann«, sagt Heinz Blumenstein vom Bundesverband ProHolzfenster. Regionale Fensterhersteller können hierzu fundiert Auskunft geben. Weitere Informationen gibt es unter www.proholzfenster.de.

Zu Hause wohl fühlen

Bauservice Huber



- Fliesenverlegung
- Silikonverfugung
- Reparaturen
- Montagearbeiten
- Fenster
- Haustüren

Seit über 5 Jahren
Ihr zuverlässiger
Partner

Rainer Huber
Friedhofstr. 6
78244 Gottmadingen
Tel. 07731 97 60 10
Mobil: 0176 962 640 35

ELEKTRO KESSINGER



Inhaber

Ewald Martin
Elektromeister

Heimatweg 3 · 78244 Gottmadingen · Tel. 0 77 31 / 97 61 71 · Fax 97 61 72

www.elektro-kessinger.de

Vom Datum des Mietvertrags abhängig

Tipps für Mieter von Dachgeschoss-Wohnungen

Hegau. Wie groß ist eine Dachgeschoss-Wohnung wirklich? Es kommt darauf an, nach welchen Kriterien die Wohnflächen ermittelt werden müssen, berichtet der Vorsitzende des Mieterbunds Bodensee, Herbert Weber. Haben Mieter und Vermieter den Mietvertrag vor dem 1. Januar 2004 abgeschlossen, gilt die so genannte »II. Berechnungsverordnung«. Bei Vertragsabschlüssen ab 1. Januar 2004 ist die »Wohnflächenverordnung« maßgeblich. Die Vorschriften dieser beiden Verordnungen unterscheiden sich nur geringfügig. Praktisch wirken sie sich nur bei der Berechnung der Balkon- oder Terrassenflächen aus. Sie werden heute mit einem Viertel ihrer Fläche berücksichtigt, höchstens zur Hälfte. Vor 2004 wurden sie in der Regel mit der Hälfte berücksichtigt.

Bei der Ermittlung der eigentlichen Wohnfläche werden auf jeden Fall die Grundflächen voll angerechnet. Bei Wandschrägen in Dachgeschosswohnungen zählen aber Räume oder Raumteile mit einer Höhe von weniger als einem Meter nicht

mit. Raumteile zwischen 1 und 2 Metern Höhe zählen zur Hälfte mit. Erst ab 2 Metern werden die Raumteile bei der Fläche ganz angerechnet.

Allerdings können Mieter und Vermieter auch Abweichendes vereinbaren, zum Beispiel dass die Grundfläche einer Dachterrasse vollständig berücksichtigt und ein Galeriegeschoss in einer Maisonettewohnung auch voll angerechnet wird. Fehlen entsprechende Abreden im Mietvertrag, gelten die »II. Berechnungsverordnung« oder die »Wohnflächenverordnung«. Ist die Wohnung danach mehr als 10 Prozent kleiner, als im Mietvertrag angegeben, kann der Mieter die Miete entsprechend kürzen, berichtet Herbert Weber.

Fragen zur Minderung der Miete oder anderen Themen des Wohnungsmietrechts beantwortet der Deutsche Mieterbund Bodensee, Radolfzeller Straße 26, 78224 Singen, Tel. 07731/68285, info@mieterbund-bodensee.de, www.mieterbund-bodensee.de.

Die Rechtsberatung ist für Mitglieder kostenlos.

Ihr Qualitätsfachbetrieb seit

Klaus Heinemann
Malermmeister
staatl. gepr. Gestalter



über 80 Jahren

Farbenfachgeschäft • Farbmischmaschine
Tapeten • Bodenbeläge
Zubehörverkauf • Ausleihwerkzeuge

Malararbeiten • Tapezierarbeiten
Bodenbelegearbeiten • WDVS-Arbeiten
Fassadengestaltung • Gerüstbau

78244 Gottmadingen • Rielasinger Straße 16 • Telefon 0 77 31 / 7 14 30
Telefax 0 77 31 / 7 37 76 • www.K-Heinemann-Malermmeister.de

Fachstelle Sucht Singen Endlich rauchfrei

Hegau. Einen neuen Kurs »Nichtraucher in sechs Wochen« bietet die Fachstelle Sucht Singen im Rahmen des Volkshochschulprogramms an. Der Kurs gilt derzeit als die erfolgreichste Methode, mit dem Rauchen aufzuhören. Das Programm besteht aus Rauchstopp, Verhaltenstherapie und Nikotinersatzbehandlung, Erlernen einer Entspannungsmethode sowie nach Wunsch ergänzend Akupunktur. Der Kurs wird von den Krankenkassen bezuschusst. Anmeldung über die Volkshochschule Singen, Telefon 07731/95810. Beginn ist am Dienstag, 14. April, um 18.30 Uhr in den Räumen der Fachstelle Sucht, Julius-Bührer-Straße 4, DAS 1, Singen, Telefon 07731/912400, fs-singen@bw-lv.de, www.bw-lv.de.

Neutrale Beratung und Dienstleistungen für ein sicheres und umweltfreundliches Zuhause



Geprüfte Fachkraft
für Rauchwarnmelder

Karl-Heinz Kaiser

Schornsteinfegermeister

Q-geprüfte Fachkraft für Rauchwarnmelder



Gebäudeenergieberater (HwK) - Energieeffizienz-Experte der Dena

Hauptstr. 2a 78247 Hilzingen Tel. 07731/319 4788 Fax 07731/319 4787

www.kaiser-hilzingen.de

Sparkasse steht auf »kerngesunden Beinen«

Starkes Wachstum im Kredit- und Einlagengeschäft festigt Marktposition

Hegau her. »Wir haben im vergangenen Geschäftsjahr unser Einlagen- und Kreditgeschäft deutlich ausgebaut. Gleichzeitig konnten wir entgegen dem Trend im Ertrag und bei der Eigenkapitaldotierung zulegen«, zeigten sich der Vorstandsvorsitzende Jürgen Stille und sein Vorstandskollege Werner Schwacha beim Bilanzpressegespräch höchst zufrieden mit den Geschäftszahlen der Sparkasse Engen-Gottmadingen für das Jahr 2014 - und das trotz des denkbar schwierigen Umfelds angesichts des langanhaltenden, extrem niedrigen Zinsniveaus, der an Großbanken ausgerichteten tiefgreifenden Regulierung und des Verdrängungswettbewerbs. »Diese Erfolge lassen sich nur mit guten, erfahrenen und motivierten Mitarbeitern erreichen - und die haben wir!«, betonte das Vorstandsteam. Für gemeinwohlorientierte Aufgaben in der Region stellte die Sparkasse im vergangenen Jahr 140.000 Euro zur Verfügung und unterstützte damit 238 soziale, sportliche und kulturelle Aktivitäten.

Das stetige Wachstum des Kundengeschäftsvolumens als Summe aus dem Kredit-, Einlagen- und Kundenwertpapiergeschäft (im Jahr 2014 um 67 Millionen Euro auf 1,45 Milliarden Euro gestiegen) sieht Jürgen Stille als Ergebnis der mehr als 160-jährigen Verwurzelung der Sparkasse in der Region als anerkannte Bank mit unverändert zehn Geschäftsstellen und einem dichten Geldautomaten-netz. »Örtliche Präsenz und modernste Technik schließen sich dabei nicht aus, sondern ergänzen sich«, wies Stille auf die Nutzungsmöglichkeit der »digitalen Welt« rund um die Uhr auch bei der Sparkasse hin.

Dass trotz der Niedrigzinsphase eine hohe Dynamik bei den Kundeneinlagen festzustellen

war, die um 23 Millionen Euro oder 4,2 Prozent auf 573,7 Millionen Euro anwachsen, beurteilte Werner Schwacha als enormen Vertrauensbeweis für die Sparkasse: »Die Sicherheit der Kundengelder bei der Sparkasse ist ein Trumpf im Wettbewerb«. Gleichwohl mache die Europäische Zentralbank mit ihren offenen Geldschleusen das erfolgreiche Geschäftsmodell der Sparkassen stetig schwieriger. »Wir als Sparkasse unternehmen alles, um negative Zinsen für die Spareinlagen unserer Kunden zu vermeiden«, hob Schwacha hervor. Wie im Jahr zuvor seien auch 2014 kurz laufende Anlageformen besonders gefragt gewesen, allen voran Tagesgeldanlagen. »Je nach Risikoneigung unserer Kunden

suchen wir jedoch mit diesen zusammen vor Ort ganzheitlich nach individuellen Lösungen«, so Schwacha. Die Kundenwertpapieranlagen stiegen von 123,4 auf 132,4 Millionen Euro. Eine absolute Rekordhöhe kann die Sparkasse bei den Immobilienkrediten vermelden. »In der Niedrigzinsphase gibt es Verlierer und Gewinner. Verlierer sind derzeit alle Sparer, Gewinner sind alle, die einen Kredit brauchen«, so Schwacha. Zum Jahresende hatte die Sparkasse einschließlich vermittelter Konsumentenkredite und Fremdwährungsdarlehen fast 744 Millionen Euro an Krediten vergeben, was einen Zuwachs von mehr als 35 Millionen Euro (5 Prozent) bedeutet. »Dies ist angesichts hoher Tilgungsleistungen von rund 70 Millionen Euro ein starker Anstieg«, vermeldete Schwacha. Die Aufwertung des Franken habe auch auf die Kunden der Sparkasse Auswirkung gezeigt. Doch »wir gehen auch jetzt in persönlichen Gesprächen auf unsere Kunden zu und zeigen Ihnen, dass wir auch in schwierigeren Zeiten nah sind und als Sparkasse zur Seite stehen«, betonte Schwacha. Im Privatkundengeschäft stehe vor allem die Immobilienfinanzierung im Vordergrund, die niedrigen Zinsen würden aber auch verstärkt für Konsumfinanzierungen genutzt. Bei Unterneh-

menskrediten habe sich eine etwas zurückhaltendere Investitionsneigung wie auch eine hohe Liquiditätsausstattung der gewerblichen Kunden bemerkbar gemacht, so Schwacha.

Erneut erfolgreich verlief auch das Verbundgeschäft, trugen doch weit über 1.000 Verträge mit einer Bausparsumme von 38 Millionen Euro bei der Sparkasse zum besten Bausparergebnis aller Zeiten bei. Im Versicherungsgeschäft konnten in den Sparten Leben und Komposit zweistellige Zuwachsraten verzeichnet werden.

»Die Dauerniedrigzinsen, der Wettbewerb wie auch die Bankenregulierung mit einer hohen Ressourcenbindung drücken auf die Ertragslage der Banken und machen allen zu schaffen. Insofern sind wir auch mit unserer Ertragslage 2014 mehr als zufrieden«, fasste Jürgen Stille zusammen. Mit ihrer Kapitalausstattung habe die Sparkasse ein gutes Polster für die regulatorischen Anforderungen und für magere Zeiten, so dass auch in Zukunft eine gute Kreditversorgung für die Region sichergestellt werden könne, so Stille. Nach einem herausfordernden Geschäftsjahr werde auch 2015 spannend, »doch die Sparkasse Engen-Gottmadingen ist zukunftsfähig«, blickten Jürgen Stille und Werner Schwacha zuversichtlich in die Zukunft.



Für die Sparkasse Engen-Gottmadingen stehen das Verhältnis zum Kunden und eine realwirtschaftliche Verankerung im regionalen Markt im Mittelpunkt. »Wir wollen die Menschen verstehen, ihnen Sicherheit geben und mit ihnen an die Zukunft denken. Die Kunden sollen wissen, welchen Nutzen ihnen die Sparkasse bietet und für welche Werte sie eintritt«, definierten der Vorstandsvorsitzende Jürgen Stille und sein Vorstandskollege Werner Schwacha bei der diesjährigen Bilanzpressekonferenz eine neue Marktstrategie, in der festgelegt wurde, wofür die Sparkasse steht, wo sie hin will, und vor allem, wie sie sich von anderen unterscheiden will. »Wir glauben, dass wir dauerhaft nur erfolgreich sind, wenn wir uns an Kundenbindung, Kundenzufriedenheit und Weiterempfehlungsbereitschaft und nicht nur an reinen betriebswirtschaftlichen Daten orientieren«.

Foto: Hering

Zahlenspiegel:

Bilanzsumme: 930,5 Mio. Euro (+2,5 Prozent), **Kundengeschäftsvolumen:** 1.449,7 Mio. Euro (+4,9 Prozent), **Kundenverbindlichkeiten:** 573,7 Mio. Euro (+4,2 Prozent), **Kreditvolumen:** 743,6 Mio. Euro (+5 Prozent), **Kundenwertpapieranlagen:** 132,4 Mio. Euro (+7,3 Prozent), **Zinsüberschuss** (periodisch): 16,3 Mio. Euro (+7 Prozent), **Provisionsergebnis:** 6,9 Mio. Euro (+3,4 Prozent), **Ordentlicher Aufwand:** 16,2 Mio. Euro (+7 Prozent), **Operatives Ergebnis** (periodisch): 9,2 Mio. Euro (+10,2 Prozent), **Ertragsteuern:** 2,6 Mio. Euro (+18,7 Prozent), **Bilanzgewinn:** 1,2 Mio. Euro (+0,3 Prozent).

Vorstandschaft in ihren Funktionen wiedergewählt

Harmonische Jahreshauptversammlung des SV Hilzingen

Hilzingen. Der SV Hilzingen hatte zur diesjährigen Jahreshauptversammlung eingeladen, und der Vorsitzende Ehrhardt Geske konnte im voll besetzten FC-Clubheim Mitglieder und Gäste begrüßen. Nach der Feststellung der ordnungsgemäß einberufenen Versammlung verlas Norbert Hug als Protokollführer stichwortartig die zahlreichen Termine. Bastian Geske als Pressewart stellte die neue Homepage www.svhilzingen.de vor und berichtete über seinen Aufgabenbereich. Ein umfangreiches und detailliertes Zahlenwerk präsentierte Herbert Zunftmeister als Kassierer mit einem positiven Ergebnis. Die Kassenprüfer Monika Ziganke und Günter Kamenzin empfahlen der Versammlung Entlastung, da alles ordnungsgemäß verbucht wurde.

Ehrhardt Geske als Vorsitzender ging in seinem Rückblick auf besondere Veranstaltungen, wie das »Forum Kinderturnen 2014« und »BSB on Tour«, ein. Für diese erhielt der Verein seitens der zuständigen Verbände eine positive Rückmeldung bezüglich Ablauf und Organisation. Auch engagiert sich der SV innerhalb der Gemeinde immer wieder, so auch beim Kinderferienprogramm oder Seniorennachmittag. Der SV ist zwar sehr Breitensport orientiert, doch startet Dennis Meßmer als Leistungssportler überregional für »farbtex Heidelberg Nord-schwarzwald« und hier mit Spitzenplatzierungen regional für seinen Heimatverein. Bei der 37. Hegau-Bodensee-Crosslauf Serie wurde er Gesamtsieger.

Auch gab es bei den Nachwuchsleichtathleten mit Manuel Czioska und Timo Frey vorde-

re Plätze. Das Deutsche Sportabzeichen absolvierten 57 Sportler aller Altersklassen, so viele waren es beim SV noch nie. Großes Interesse zeigt sich auch für die neu angebotenen Gruppen »Dance for Kids« und »Aerobic Teens«.

Mit 22 Sportgruppen, von den Jüngsten bis zu den Ältesten, ist das Angebot sehr reichhaltig. Hinzu kommen die Kursangebote im Bereich Fitness und Gesundheitssport. Ein Dank galt dem gesamten Trainerteam, das diese Gruppen mit viel Engagement und Fachkompetenz trainiert und betreut. Auch die Geselligkeit in den einzelnen Gruppen wird mit Ausflügen und laufenden Treffen gefördert.

Der Sportverein Hilzingen ist mit seinen 605 Mitgliedern der mitgliederstärkste Verein in der Gesamtgemeinde, davon 266 Jugendliche bis 18 Jahre.

Thomas Hägele dankte sich als Vertreter der Gemeinde Hilzingen beim SV für das Engagement in der Jugendarbeit und die sonstigen Aktivitäten bei Veranstaltungen. Die Entlastung der Vorstandschaft, die er vorschlug, erfolgte seitens der Versammlung einstimmig.

Die anschließenden Neuwahlen ergaben: Vorsitzender Ehrhardt Geske; Kassierer Herbert Zunftmeister; Protokollführer Norbert Hug; Pressewart und Webmaster Bastian Geske und Kassenprüfer Günter Kamenzin.

Folgende Sportler wurden geehrt: Dennis Meßmer für Spitzenplätze bei diversen Läufen; Michael Muscheler Erwerb »C-Trainer« Volleyball; Philipp Jordan und Moritz Schneider erwarben den »Sportassistent Kinder/Jugend« in Steinbach.

Für seine 35-jährige Tätigkeit

als Kassierer wurde Herbert Zunftmeister mit einem besonderen Geschenk bedacht. Geehrt wurden für 10 Jahre aktive Mitgliedschaft: Georg Batovanja, Petra Brinkmann, Ildiko Ernst, Bastian Geske, Birgit Jordan, Reinhard Kessinger, Luise Lechler, Heinrich Lenz, Udo Renz, Stefan Ruh, Oskar Seel, Irmgard Weber. Silberne Ehren-

nadel erhielten: Elisabeth Brütsch, Ursula Gentner und Paul Ziganke. Mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet wurden: Bernd Brüstle, Johanna Brvar, Margit Häringer, Monika Hertrich. Nach einigen Wortmeldungen durch befreundete Vereine schloss der Vorsitzende die harmonisch verlaufene Jahreshauptversammlung.



Bei den Neuwahlen wurde die Vorstandschaft in ihren Funktionen wiedergewählt.



Viele Mitglieder wurden bei der Jahreshauptversammlung des SV Hilzingen geehrt.

Sportnachrichten

Erfolgreichstes Jahr mit Tripple-Meisterschaft

Zusammenhalt und Solidarität beim FCH

Hilzingen. Bei der Generalversammlung des FC Hilzingen gab es nur fröhliche Gesichter. Der Spielausschussvorsitzende Dietmar Egle konnte darüber berichten, dass der Verein sportlich das erfolgreichste Jahr der 107-jährigen Vereinsgeschichte erreicht hat. Mit allen drei aktiven Mannschaften konnte die »Tripple-Meisterschaft« gefeiert werden. Die erste Mannschaft spielt nun in der Landesliga und hofft auf den Klassenerhalt, der in dieser Saison auch realistisch erscheint, spielt man doch recht frech in der für den FC Hilzingen neuen Liga mit. Im Augenblick liegt die Mannschaft neun Punkte von den Abstiegsrängen entfernt auf dem elften Tabellenplatz.

Auch der Kassier Hubert Restle konnte berichten, dass zum ersten Mal in seiner bisher achtjährigen Tätigkeit beim FCH die Konten im »Haben« stehen. Ein großer Zusammenhalt sorgte dafür, dass die zusätzlichen Aufwendungen für die aktiven Mannschaften (höhere Schiedsrichter- und Fahrtkosten) durch viele Spenden kompensiert wurden. Private Personen, Firmen und die AH sorgten dafür, dass der Spendentopf gut gefüllt wurde. Restle bedankte sich bei den vielen Unterstützern sowie bei den Sponsoren, die zusätzlich neu gefunden wurden. Manfred Graf, Jugendleiter des FCH, konnte von einer guten Zusammenarbeit mit dem SV Riedheim berichten. Zusammen werden knapp über 200 Jugendliche im Alter von fünf bis 18 Jahren in 14 Mannschaften ausgebildet.

Der Vorsitzende Alfred Ptak bemerkte, dass es auch für die Gemeinde Hilzingen ein Segen sei, dass sich Vereine in der Jugendarbeit engagieren. Er appellierte nochmals eindrücklich an die anwesenden Gemeinderäte, den Bau des Kunstrasenplatzes zu forcieren, damit in Hilzingen ein zusätzlicher Schub an Spiel- und Sportgeist durch diese Sportstätte gegeben ist.

Frank Kügler vom SV Riedheim unterstrich ebenfalls dieses große Anliegen der Fußballvereine in der Gesamtgemeinde Hilzingen.

Für die langjährige Unterstützung des Vereines wurde Michael Batovanja mit der silbernen Ehrennadel des Vereins ausgezeichnet, Günter Stihl wurde zum neuen Ehrenmitglied des FC Hilzingen ernannt.



Die neu gewählte Vorstandschaft des FC Hilzingen (von links): Jugendleiter Manfred Graf, Schrift- und Protokollführerin Ulrike Schmidt-Büche, Vorsitzender Alfred Ptak, Spielausschussvorsitzender Sebastian van Wambeke, Kassierer Hubert Restle und der stellvertretende Vorsitzende Dietmar Egle.

Wind vereitelte Chancen

HFV und Denkingen trennten sich torlos

Hegau. Vom Winde verweht wurde im Hegaustadion Engen nahezu jeder Versuch der beiden Mannschaften, zu einem konstruktiven Spiel zu kommen. So ging die **Landesligabegegnung** zwischen dem Hegauer FV und dem SV Denkingen torlos zu Ende, etwas schmeichelhaft für die Gäste, da die Platzherren bei einigen Torgelegenheiten unglücklich scheiterten.

Im ersten Spielabschnitt waren Torgelegenheiten Mangelware. Nach gut zehn Minuten wurde ein Schuss von Mayer zur Ecke geblockt, und eine Minute später verzog Stark knapp. In der 21. Minute schoss Stark nach Doppelpass mit Nesci über das Tor, ebenso wie Nesci nach Zuspil von Stark zwei Minuten vor der Pause.

Die erste Torgelegenheit hatten die Gäste fünf Minuten nach Wiederanpfiff, als Wagner nach Freistoß von Rothmund im Strafraum an den Ball kam, jedoch beim Abschluss gestört wurde. Die größte Chance zur Führung des HFV ergab sich in der 60. Minute: Eine Flanke von Caré fand den Kopf von Stark, dessen Kopfball von Schwäglers ans Lattenkreuz gelenkt wurde. Drei Minuten später wurde ein Kopfball vom Martin nach Salatin-Ecke auf der Torlinie geklärt. Kurz darauf hätte ein Konter der Linzgauer den Spielverlauf beinahe auf den Kopf ge-

stellt, als Wagner aus spitzem Winkel zum Abschluss kam, aber an Maus im HFV-Tor scheiterte. Dann zeigte sich Schwäglers im Gästetor bei zwei Fernschüssen von Schaffhäußer und Mayer auf dem Posten. Auch zehn Minuten vor Ende konnte er sich noch einmal auszeichnen, als er einen Eckball von Caré aus dem Dreieck fischte.

Das **B-Team** unterlag bei der SG Gallmannsweil/BKB mit 2:1 (1:0). Die Führung der Gastgeber wurde zwei Minuten nach der Pause durch ein Eigentor ausgeglichen. Drei Minuten vor Spielende erzielten die Platzherren den Siegtreffer. Unmittelbar darauf erhielt Vercchio die Rote Karte. Das **C-Team** kam bei der zweiten Mannschaft des SC Gottmadingen-Bietingen mit 6:2 (3:0) unter die Räder. Die Treffer für den HFV erzielten Garaj zum 5:1 und Glätsch zum 6:2. Die letzten Minuten musste der HFV nach einer Roten Karte in Unterzahl bestreiten.

Vorschau: Am Karsamstag, 4. April, reist das **A-Team** zum heimstarken FC Löffingen. Die Begegnung im Haslach-Stadion wird um 15:30 Uhr angepfiffen. Das **B-Team** empfängt am Samstag um 16 Uhr im Hegaustadion Engen den FC Steißlino, vorher findet ab 14 Uhr das Spiel des **C-Teams** gegen die zweite Mannschaft der SG Tengen-Watterdingen statt.



Verabschiedet wurde Michael Pfeiffer (links) nach jahrzehntelanger ehrenamtlicher Jugendarbeit und 14-jähriger Mitgliedschaft im Vorstand. Die silberne Ehrennadel des Vereins erhielt Michael Batovanja (rechts).

Neue Spielstätte

Großer Andrang bei Boule-Bahn-Eröffnung

Hilzingen. Am vergangenen Freitag, 27. März, war es soweit: Die neue Boule-Bahn im Schlosspark wurde ihrer Bestimmung übergeben. Eine sehr große Anzahl interessierter Bürger/innen kam zu dieser kleinen Feier und wollte auch die neue Spielstätte ausprobieren.

Leider war Bürgermeister Rupert Metzler krankheitshalber verhindert. So begrüßte Senioren-Vorstand Zunftmeister die vielen Gäste und gab seiner Freude Ausdruck, dass nun ein lange gehegter Wunsch der Senioren Wirklichkeit geworden sei. Er dankte dem Bürgermeister und dem Gemeinderat sowie den Bauhofmitarbeitern, unter der Leitung von Günter Furtwängler, für die erhaltene Unterstützung und tatkräftige Arbeit. Vom benachbarten Boule-Club Singen konnte er das Ehepaar Lohrer als Vorstandsmitglieder dieses Vereins begrüßen sowie als Vertreterin des Gemeinderates Andrea Baumann. Hr. Lohrer gab einen Überblick über die Grundzüge

des Boule- oder Petanque-Spiels, das im Singener Club auf über 20 Bahnen gespielt wird. Danach wurde die Bahn offiziell in Betrieb genommen, und die Gäste ließen es sich nicht nehmen, unter Anleitung des Ehepaars Lohrer die ersten Würfe zu tätigen. Schnell bildeten sich verschiedene Mannschaften, die nacheinander die Bahn und das neue Spiel kennenlernen konnten. Einige hatten schon ihre neue Spielrüstung mitgebracht, und so entwickelte sich ein interessanter Wettkampf. Bis in den Abend hinein wurde das neue Spiel von allen Besuchern ausprobiert und als sehr interessant gelobt.

Dank der freundlichen Unterstützung des Bürgermeisters und der Vorstandschaft des Museumsvereins unter der Leitung von Ursula Jäckle konnte ein Glas Wein und auch ein kleiner Imbiss zur Stärkung der Besucher gereicht werden. Auch hierfür herzlichen Dank von allen Senioren und Besuchern der schönen Feier.



Am vergangenen Freitag wurde die Boule-Bahn im Schlosspark offiziell in Betrieb genommen, und die Gäste ließen es sich nicht nehmen, die ersten Würfe zu tätigen.

Nullnummer

SC Weiterdingen gegen VfB Randegg torlos

Weiterdingen. Im ersten Rückrundenspiel 2015 ging es für den SC Weiterdingen vor heimischer Kulisse gleich zur Sache. Der in der Tabelle nur um ein Tor bessere Gast aus Randegg lieferte von Beginn an einen harten Kampf. Auf nicht einfach zu bespielendem Gelände und bei stürmischen Wetterbedingungen kamen auf beiden Seiten nur selten spielerisch hochwertige Aktionen zustande. Auch wenn es an Torraumszenen mangelte, so entwickelte sich dennoch ein spannendes, weil intensives Spiel. Die größte Möglichkeit zur Führung für die Stoffelkicker hatte Domenik Graf nach rund 15 Minuten. Florian Leiber erlief einen langen Ball auf dem Flügel noch vor der Auslinie und passte gekonnt in die Mitte. Dort kam Domenik Graf aus vollem Lauf und etwa acht Metern Entfernung frei zum Schuss. Doch leider war die gute Direktabnahme nicht präzise genug, der Randegger Schlussmann reagierte stark und wehrte den Ball zur Ecke ab. Die zweite hochkarätige Chance hatte ebenfalls Domenik Graf in der ersten Halb-

zeit, doch leider zielte er bei seinem Abschluss etwas zu hoch, und der Ball zischte über das Gehäuse. Nach der Pause und gegen den Wind taten sich die Blau-Gelben nun sichtlich schwerer. Entsprechend verlagerte sich das Geschehen zusehends in die Hälfte des SCW. Doch die umsichtige Defensive um Kapitän Philipp Buhl hatte die Lage zumeist unter Kontrolle. So wurde es eigentlich nur noch bei Standards gefährlich, und da parierte Mario Graf gleich zweimal bravourös, vor allem einen Kracher aus rund 20 Metern, der zudem verdeckt aufs Tor kam. Verletzungsbedingt musste der Gast am Ende mit zwei Mann in Unterzahl spielen, doch aufgrund mangelnder Zeit, konnte der SCW die sich bietenden Räume nicht mehr nutzen. Auch der Abschlusshammer von Domenik Graf wollte den Weg ins Tor nicht finden, und so blieb es am Ende bei einem an sich gerechten Unentschieden.

Das nächste Spiel ist am Samstag, 4. April, um 14 Uhr, auswärts beim SV Mühlhausen 2.

D1 ist Tabellenführer

SG Hilzingen-Riedheim - Juniorenabteilung

Hilzingen. Zwei klare Auswärtssiege brachten der D1 die Tabellenführung. Unter der Woche überrannte sie im Nachholspiel die SG Öhningen-Gaienhofen und gewann verdient mit 12:0. Am Freitag war das nächste Auswärtsspiel in Bohligen. Auch hier drückte man von Anpfiff an und gewann gegen einen keineswegs schwachen Gegner mit 9:0. Torhüter Paul Bildmann mit seinen wechselnden Vorderleuten Luca Häringer, Ron Sowislo und Jannik Stephan sorgten dafür, dass hinten nichts anbrennt. Davor waren es neben den Torschützen auch die sehr spielstarken Pascal Hug und David Bracher, die für defensive Stabilität und Offensivwirbel sorgten. Die Tore erzielten Elias Christiansen (9), Steven Joos (4), Marco Sicken (3), Jonas Sailer (3), Marvin Bayer und Stefan Haselwander. Nun

führt man die Tabelle mit einem Punkt Vorsprung und einem Torverhältnis von 87:6 an.

Die D3 trat am vergangenen Wochenende bei Nordstern Radolfzell an. Zu Beginn des Spiels machte der Gegner mächtig Druck. Die Abwehr um Torwart Marc Grunert stand gut und konnte durch schöne Paraden von Marc die Anfangsphase ohne Gegentreffer überstehen. Mitte der ersten Halbzeit konnte man mit 1:0 in Führung gehen. Nach der Pause war die D3 die bessere Mannschaft und konnte durch zwei weitere Treffer den ersten Sieg erringen.

Weitere Ergebnisse: B-Junioren: SG Stockach - SG Riedheim 2 3:0; D-Junioren: SC KN/WO 3 - SG Riedheim 11:0; D-Junioren: SG Hilzingen 2 - SG KN/WO 4 2:0; E-Junioren: TSV Überlingen/Ried - FC Hilzingen 0:6; SV Hausen - FC Hilzingen 2 4:3.

BERND

Ellerich

HEIZ-SERVICE



Öl & Gasheizung

Kundendienst

Solaranlagen

Wärmepumpen

Tankanlagen

Energieberatung

24-Stunden-Service

☎ 0 77 33 - 94 29 00

3:0-Endstand

Riedheim I gewinnt Derby gegen Hilzingen III

Riedheim. Zum Rückrundenauftakt empfing die Elf aus Riedheim den Gast aus Hilzingen zum Derby. Bereits in den Anfangsminuten zeigte sich deutlich, dass der Gast weder läuferisch noch spielerisch mithalten konnte. Die Riedheimer Elf hatte mehr mit dem schlechten Platz und dem starken Wind zu kämpfen, als mit dem Gegner.

Taktisch diszipliniert und daher stark verbessert im Vergleich zur Vorrunde präsentierte sich die Riedheimer Elf, die den Bodenverhältnissen trotzte und versuchte, spielerisch zum Erfolg zu kommen. Hierbei verzettelte man sich im Zentrum das ein oder andere Mal im Kleinklein, jedoch wusste der Gegner aus Hilzingen mit der Balleroberung nichts anzufangen. Zwingende Torchancen waren trotz Feldüberlegenheit zunächst Mangelware, bis der gegnerische Torhüter ein Gastgeschenk machen wollte und einen Befreiungsschlag flach direkt vor die Füße von Torjäger Mössinger schlug. Von dieser Situation sichtlich überrascht überlegte er offensichtlich zu viel und verfehlte das Tor knapp. In der 20. Minute sollte er es besser machen, als der Gästetorhüter seinen strammen Schuss gerade noch an die Latte lenken konnte. Von dort dürfte der Ball schon deutlich hinter der Linie gewesen sein, was nicht der Rede wert war, denn Mössinger setzte energisch nach und netzte den Nachschuss unhaltbar zum 1:0 ein. Die Riedheimer Abwehr hatte bis zur Pause eini-

ge Mühe bei langen, hohen Bällen, jedoch nicht dem Gegner geschuldet, sondern dem Wind, der immer wieder für unberechenbare Aktionen sorgte. Zwar nicht mit der besten Leistung, aber dennoch hochverdient ging man mit einer 1:0-Pausenführung in die Kabine.

In der Zweiten Halbzeit ein ähnliches Bild, man war zu jeder Zeit überlegen, passte sich aber zunehmend dem Spiel des Gegners an. Spielerisch zeigte man zwar immer wieder tolle Kombinationen und Aktionen, jedoch läuferisch blieb man hinter den Erwartungen zurück. In der 75. Minute erzielte Johannes Stockburger das vorentscheidende 2:0 für den SVR. Nach einem Eckball stand er am langen Pfosten goldrichtig, ließ zwei Gegenspieler ins Leere laufen und schloss gekonnt mit Links ab. Durch dieses Tor war das Spiel gelaufen, der Gegner hatte zu dieser Zeit nichts mehr entgegen zu setzen. In der 85. Minute forderte Gräble auf dem linken Flügel lautstark den Ball, welchen er nach einem Traumpass von Panasiuk in den 16-er trieb. Den Pass in die Mitte verwertete Jannik Riede ohne Probleme zum 3:0-Endstand.

Vorschau: Am kommenden Samstag, 4. April, 16 Uhr, dürfte mit dem VfB Randegg ein deutlich härterer Brocken warten. Mit einigen Neuzugängen im Winter gehen die Randegger der Rückrunde sehr motiviert entgegen. Der FC hofft auf rege Unterstützung bei diesem Auswärtsspiel.

Ein zerfahrenes Spiel

FC Hilzingen verliert daheim gegen Pfullendorf

Hilzingen. Der FC Hilzingen begann abgeklärt und mit schönen Kombinationen, übernahm sofort die Initiative und erspielte sich auch gute Chancen. Als Hägele den Ball im Strafraum zugeköpft bekam, zog er sofort ab, verfehlte aber knapp das Tor. Wenige Minuten später hatte Hägele erneut eine gute Möglichkeit, doch die Pfullendorfer Abwehr klärte zur Ecke. Spätestens nach zehn Minuten hätte die Führung für die Hausherren fallen müssen, doch wieder Hägele setzte einen Freistoß auf die Latte. Nach einer Viertelstunde kamen die Gäste besser ins Spiel. Als Knippschild seine erste nennenswerte Aktion auf Eck des Hilzinger Tors köpfte, war Müller flink am Boden und vereitelte die Chance. Jetzt war es ein zerfahrenes Spiel, mit viel Kampf und vielen Unterbrechungen. Bei einem Konter fiel das 0:1, als Knippschild auf Vogler spielte und dieser präzise einschob. Nun rannte der FC Hilzingen im Minutentakt auf das Tor von Löffler und wollte unbedingt den Ausgleich erzielen. Greco und Dukart hatten noch gute Möglichkeiten, aber deren Abschluss wurde in letzter Sekunde von der aufmerksamen SC-Abwehr geblockt. Dann fiel kurz vor Pausenpfeif der verdiente Ausgleich für die Hausherren durch einen 18 Meter-

Freistoß von Omeragic. Die Gastgeber starteten gut in die zweite Hälfte, doch Löffler im Tor der Pfullendorfer hatte einen super Tag erwischt. Als Witt aus spitzem Winkel einen scharfen Schuss auf das Hilzinger Tor zog, rutschte dem sonst souveränen Hilzinger Schlussmann der Ball durch - 1:2. Fünf Minuten später waren die Hilzinger wieder nahe am Ausgleich, doch sie ließen die Torchancen gleich reihenweise aus. Die Begegnung war nun ausgeglichen, die Pfullendorfer kämpften aufopferungsvoll. Es gab Torchancen hüben wie drüben, der FC rückte sehr weit auf und war dadurch für Konter anfällig, doch die flinke Hilzinger Abwehr vereitelte die Aktionen der Gäste. Die Pfullendorfer waren jetzt besser organisiert und standen gut, die abgefangenen Bälle wurden sofort zum Gegenangriff umgesetzt.

Zwar hatte der FC durch Lisanti und Petschko noch weitere Torchancen, doch auch der SC Pfullendorf hatte seine Möglichkeiten. Zehn Minuten vor Spielende hatte Hägele eine weitere Torchance: Als er nach einer Ecke am höchsten stieg, parierte Torsteher Löffler seinen fulminanten Kopfstoß mit einem Glanzreflex. Das Tor war für die Hausherren an diesem Tage wie vernagelt.

SC Weiterdingen/Tennis Arbeitseinsätze

Weiterdingen. Es ist wieder an der Zeit, die Tennis-Plätze für die Sommersaison herzurichten. Vorausgesetzt, das Wetter spielt mit, finden an den Samstagen, 11. und 18. April, jeweils ab 9 Uhr Arbeitseinsätze statt. Zahlreiche Helfer sind willkommen, entsprechendes Arbeitsgerät ist wieder mitzubringen. Wer kann und möchte, sollte bitte per Mail (georg.ehrlicher@freenet.de) oder unter Telefon 07739/885 Bescheid geben, dass entsprechend geplant werden kann. Dies wäre auch eine Gelegenheit, über die weiteren Pläne 2015 zu diskutieren.

Sportverein Schlatt am Randen Tore: Fehlanzeige

Schlatt a. R. Mit dem 0:0-Endstand beim Tabellenführer brachte die Zweite der SG einen verdienten Punkt mit nach Hause.

Keine Chance hatte die 1. Mannschaft beim Heimspiel gegen den SV Mühlhausen II, der das Spiel mit 3:0 gewann.

Vorschau: Am Samstag, 4. April, empfängt die Zweite um 14 Uhr die SG Wahlwies/Espasingen II in Büßlingen. Die 1. Mannschaft der SG spielt auch an diesem Tag, um 16 Uhr beim SV Aach-Eigeltingen.

Vorschau FC Hilzingen

Samstag, 4. April

- 14 Uhr Herren Kreisliga B: FC Hilzingen III - SC Gottmadingen-Bietingen II
- 15.30 Uhr Herren Landesliga: SV Denkingen - FC Hilzingen
- 16 Uhr Herren Kreisliga A: FC Hilzingen II - SC Gottmadingen-Bietingen
- 18 Uhr Frauen Kreisliga A: SG Hilzingen/Randegg II - BSV Nordstern Radolfzell

Mittwoch, 8. April

- 19 Uhr Frauen Kreisliga A: SV Litzelstetten II - SG Hilzingen/Randegg II



Felix Stephan aus Hilzingen und Claire Pfeifer aus Gottmadingen erspielten sich beim Landeswettbewerb in Mannheim jeweils einen zweiten Landespreis. Dank der hochqualifizierten professionellen Arbeit und des überdurchschnittlich persönlichen Engagements der Lehrkräfte Reinhilde Klinghoff-Kühn (Flöte) und Laszlo Ernst (Klarinette) für ihre Schüler, können sich die Preisträger mit ihren Familien und die Jugendmusikschule Westlicher Hegau freuen und auf dieses Ergebnis stolz sein. Am Klavier begleitete Pianist und Diplom-Klavierlehrer Heinrich Beise hervorragend. MD Ulrike Brachat gratulierte mit herzlichen Worten den erfolgreichen Teilnehmern.

Von Bei- zur Familienkost

Praxiskurs Ernährung im Landwirtschaftsamt

Hegau. Das Landratsamt Konstanz, Amt für Landwirtschaft, lädt in Kooperation mit der Volkshochschule Konstanz-Singen im Rahmen des Programmes »Stärke« und der Initiative Bewusste Kinderernährung (BeKi) junge Eltern am 16. und 23. April, jeweils von 14.30 bis 17.30 Uhr, zu einem zweitägigen Praxiskurs Ernährung »Von der Beikost zur Familienkost« in das Amt für Landwirtschaft, Winterspürer Straße 25 in Stockach, ein.

Stillen ist die beste Ernährungsform und der beste Start ins Leben. Doch spätestens nach sechs Wochen braucht ein Kind mehr. Es benötigt die erste feste Nahrung als Beikost, um satt zu werden.

Im Praxiskurs Ernährung erklärt BeKi-Fachfrau und Diätas-

sistentin Barbara Götz-Fitsch, wie die Ernährungsumstellung zur Beikost funktioniert. Junge Eltern bekommen Tipps zur Beurteilung von industrieller Babyernährung und erproben in der Praxis schnelle und preiswerte Gerichte, die schmecken.

Infos zum Küchenalltag mit Speiseplangestaltung, Einkauf und Vorratshaltung runden die Veranstaltung ab.

Der Kurs ist für junge Eltern mit »Stärke«-Gutschein unter besonderen Voraussetzungen (bitte erfragen) kostenlos. Lebensmittelkosten werden umgelegt. Andere interessierte Elternpaare bezahlen 40 Euro. Anmeldung über die vhs-Hauptstelle Stockach bis 13. April unter Tel. 07771/93810 oder E-Mail: Stockach@vhs-konstanz-singen.de.



Markenparfums

Geschenkideen zu Ostern

Gründonnerstag, 2. April 2015 von 9 - 17 Uhr

Karfreitag geschlossen

Ostersamstag, 4. April 2015 von 10 - 15 Uhr

>> Duftschnäppchen <<

Gottlieb-Daimler-Straße 7

Tel. 0 77 31 / 91 77 86

78239 Rielasingen-Worblingen

Apotheken-Notdienst

- Fr. 03.04. Marien-Apotheke Singen,
Rielasinger Str. 172, Telefon 07731/21370
- Sa. 04.04. Apotheke Am Berliner Platz Singen,
Überlinger Str. 4, Telefon 07731/93340
- So. 05.04. Neue Stadt-Apotheke Radolfzell,
St. Johannis-Str. 1, Telefon 07732/821929
- Mo 06.04. Bären-Apotheke Singen,
Friedrich-Ebert-Platz 2, Telefon 07731/61700
- Di. 07.04. Hilzinger Marien-Apotheke, Hilzingen,
Hauptstr. 61, Telefon 07731/99540
- Mi. 08.04. Ring-Apotheke Singen,
Ekkehardstr. 59c, Telefon 07731/62252
- Do. 09.04. Stadt-Apotheke Engen,
Vorstadt 8, Telefon 07733/5257

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr + Rettungsdienst	112
Polizeiposten Gottmadingen	07731/1437-0
Ärztlicher Notfalldienst:	
an Wochenenden und Feiertagen	01805/19292-350
Hegau-Klinikum Singen	07731/89-0
Krankentransport	1 92 22 (ohne Vorwahl)
Zahnärztliche Notrufnummer	0180/3 222 555-25
Wasserversorgung	
Während der Dienststunden,	07731/38 09-27
nach Dienstschluss	0171/2 88 18 82
Abwasser	07731/3809-27
nach Dienstschluss	0176/61143148
Wärmeversorgung	
Solarcomplex	07731/8274287
Stromversorgung	
Energie-Dienst Netze GmbH	
(für alle Ortsteile außer Schlatt a. R.)	
Stördienst	07623/921818
E-Werk Kanton Schaffhausen	
Verwaltung Schaffhausen	0041/52/6 33 55 55
Zweigstelle Worblingen	07731/14766-0
Störungsdienst:	0041/52/6 24 43 33
Gasversorgung,	
Thüga Energienetze GmbH	
Industriestr. 7, 78224 Singen,	07731/1480-0
Störungsrufnummer	0800 775 000 7
Forst-Revierleiter Werner Hornstein	07531/8003501

Hilzingen-Riedheim Mehrfamilienhaus mit 4 WE

Südhanggrundstück mit
toller Fernsicht, kurz vor
Fertigstellung.

Noch frei:

ETW: 3½ oder 4½ Zi. mit
Terrasse, großer Gartenanteil,
Wohnfläche 110 m²,
KP 275.000,- €

Sehr gute Rendite für
Anleger!!! Individuelle
Planung möglich.



Telefon 0 77 39 / 16 13
www.osswald-wohnbau.de



Mehr als nur Pflege!

St. Georg-Str.1
78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 / 97 61 62

Fliesenleger Riedmüller

Tel. 0 77 33 / 50 32 73

Bad-Umbau, Neubau, Trockenbau.
Barrierefreie Duschen & Mediterrane
Anfertigung zum Festpreis.

Alpenstr. 12, Engen/Nhs.



Die Gemeinde Lottstetten (2.300 Einwohner) betreibt einen
fünfgruppigen Kindergarten zur Betreuung von Kindern im Alter von
einem halben Jahr bis zum Schuleintritt.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen
Zeitpunkt oder nach Vereinbarung für unseren Kindergarten „Hand
in Hand“

**staatlich anerkannte Erzieher/innen oder
weitere Fachkräfte i.S.d. § 7 KitaG
in Voll- oder Teilzeit**

sowie

eine Urlaubs- und Krankheitsvertretung

im Rahmen eines Minijob (450,- € Basis).

Wir bieten Ihnen:

- Einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- Zusammenarbeit in einem aufgeschlossenen und
qualifizierten Team in freundlicher Atmosphäre
- Arbeiten in neuwertigen, modernen, geräumigen, gut
ausgestatteten Räumen und einem großzügigen
Außengelände
- Fortbildungsmöglichkeiten
- Eine engagierte Elternschaft

Wir wünschen uns:

- Ein hohes Maß an Sozial- und Fachkompetenz
- Berufserfahrung sowie einen liebevollen und individuellen
Umgang mit den Kindern
- Eigeninitiative und Teamfähigkeit
- Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern und dem
Team

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte bis
spätestens **24. April 2015** bei der Gemeindeverwaltung Lottstetten,
Rathausplatz 1, 79807 Lottstetten.

Für weitere Informationen stehen Ihnen Frau Kindergartenleiterin
Sarah Spöndle unter Tel: 07745/9190-18 oder
kiga-handinhand@lottstetten.de sowie Herr Hauptamtsleiter
Dominic Böhrer, Tel: 07745/9201-10 oder boehler@lottstetten.de
gerne zur Verfügung.



fahrrad
lagerverkauf.com

SONDERÖFFNUNGSZEITEN AN OSTERN

MARKENWARE
BIS ZU **50% REDUZIERT**

RIESIGE AUSWAHL - TOLLE ANGEBOTE

GOTTMADINGEN Industriepark 301

SONDERÖFFNUNGSZEITEN
VOM 27. MÄRZ BIS 11. APRIL 2015
MO. - FR. 14 - 18 Uhr + SA. 10 - 15 Uhr

HAUPTSITZ: SCHÜTZENSTRASSE 11 + 14
78315 RADOLFSZELL

www.fahrradlagerverkauf.com

ZUR VERSTÄRKUNG UNSERES TEAMS SUCHEN WIR EINE/-N

KFZ-MECHATRONIKER/IN SERVICEASSISTENT/IN

Wir sind ein dynamisches, mittelständisches Unternehmen
der Marken VW und Audi mit vielfältigen, abwechslungs-
und verantwortungsvollen Aufgabenbereichen.



KFZ-MECHATRONIKER/IN: Wir erwarten von Ihnen eine entspre-
chende Berufsausbildung, Erfahrung an VW und Audi Fahrzeugen,
Perfektion in der Ausführung, Qualitätsbewusstsein und das
Gespür für die Bedürfnisse unserer Kunden. Wir bieten Ihnen
einen Vollzeit-Job, eine leistungsgerechte Bezahlung und ein
freundliches Team.

SERVICEASSISTENT/IN: Herausragende Dienstleistungsqualität
und Kundenzufriedenheit sind die Leitlinien für Ihre tägliche Ar-
beit. Sie haben eine kaufmännische Ausbildung mit Berufserfah-
rung im Kfz-Gewerbe. Durch Ihr sympathisches Auftreten, die
ausgeprägte kommunikative Kompetenz und die Freude an der
Teamarbeit tragen Sie zum Erfolg des Autohauses bei.

INTERESSIERT?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung per Post oder direkt an:
andrea.moser@moser-autohaus.de

IHR VOLKSWAGEN PARTNER

moser



Das Auto.

AUTOHAUS ROLF MOSER GMBH
JAHNSTRASSE 41, 78234 ENGEN, TEL. 0 77 33 / 50 50 10